



# OKAPI

---

Produktkatalog 2022/2023

---





Foto: Nigel Baker/Adobe Stock

## Einleitung

Ein gesundes Pferd, das freudig mitarbeitet, ist der Traum jedes Pferdebesitzers. Ganz gleich, ob wir ambitioniert Turniere gehen oder mit unserem Pferd durch den Wald bummeln wollen, ob es der Warmblüter mit Topabstammung ist oder das geliebte Pony mit bunt gemixtem Stammbaum – Gesundheit und Wohlbefinden unserer vierbeinigen Lieblinge sind das A und O für jeden von uns. Wir wollen Sie unterstützen, damit Ihr Pferd so gesund bleibt.

Dazu gehören zu einer ausreichenden Menge an qualitativ einwandfreiem Heu auch immer bedarfsgerecht zusammengestellte Mineralfutter ebenso wie gesunde Kraftfutteralternativen und Kräutermischungen, die Ihrem Pferd das geben, was in unserem Heu und auf den Weiden oft nicht mehr wächst. Artgerecht zusammengestellte Leckerlis aus unserer eigenen Backstube ermöglichen auch eine gesunde Belohnung zwischendurch für gute Leistung. Damit ist jedes gesunde Pferd ausreichend versorgt.

In vielen Ställen findet man jedoch auch Pferde, die nicht so gesund und vital sind, wie man sich das als Besitzer wünschen würde. Vom dicken EMS Pony bis zum mageren Cushing Pferd, vom scheuernden Sommerekezemer bis zum Dauerhuster –

Stoffwechselerkrankungen sind auf dem Vormarsch. Obwohl jeder von uns viel dafür tut, dass sein Pferd gut gehalten, ernährt und bewegt wird, reicht die Grundversorgung über das Raufutter in solchen Fällen nicht immer aus, um alle Bedürfnisse zu decken. Zu wenig, oder zu viel, insbesondere von nicht artgerechten Futtermitteln, spielen hier oft eine Rolle. Zusatzbelastungen durch Infekte, notwendige medikamentöse Behandlungen oder Stress sind dann oft der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt. Hier wollen wir Ihnen helfen.

Wir bieten Ihnen gesunde und pferdegerecht zusammengestellte Ergänzungsfuttermittel, um Ihr Pferd dabei zu unterstützen, wieder fit und leistungsfähig zu werden. Mit ausgewählten Mineralstoffen oder Kräutern, die für verschiedene Stoffwechselbedürfnisse zusammengestellt wurden, unterstützen wir Ihr Pferd, wieder in seine Bestform zu kommen.

Damit es Ihrem Pferd besser geht!

Ihr OKAPI Team





Foto: callipso88/Adobe Stock

## OKAPI Grundversorgung



### OKAPI Vierjahreszeitenfutter

OKAPI Frühlingsgefühle .....	8
OKAPI Weidestart .....	9
OKAPI Sommerkräuter .....	10
OKAPI Fellwechsel .....	11
OKAPI Herbsttage .....	12
OKAPI Winterweide .....	13

### OKAPI Krafffutter

OKAPI Esparsette .....	16
OKAPI Fix & Fertig Esparsette .....	17
OKAPI Fix & Fertig Luzerne .....	18
OKAPI Vitalcobs .....	19

### OKAPI EnergieRiegel

OKAPI GerstenRiegel .....	22
OKAPI HaferRiegel .....	23
OKAPI LeinsamenRiegel .....	24

### OKAPI Gesunde Basis

OKAPI Heucobs Sugar Light .....	28
OKAPI Laub & Rinden .....	29
OKAPI Hagebutten .....	30
OKAPI Wilde Beeren .....	31
OKAPI Wildsamen .....	32

## OKAPI Mineralfutter



OKAPI Bergkern .....	36
OKAPI Mineral Pur G .....	38
OKAPI Junior Mineral G .....	40
OKAPI Senior Mineral G .....	42
OKAPI Mineralkonzentrat G (S) .....	44
OKAPI Weidemineral G (S) .....	46
OKAPI Mineralkonzentrat P .....	48
OKAPI Mineralbricks .....	50

## OKAPI Lieblingskekse



OKAPI Kernige Cracker .....	54
OKAPI Gerstenkekse .....	54
OKAPI Haferkekse .....	55
OKAPI Wiesenkekse .....	55
OKAPI Blaubeer Kekse .....	56
OKAPI Cranberry Kekse .....	56
OKAPI Wilde-Beeren-Kekse .....	57
OKAPI Waldweiden Kekse .....	57
OKAPI Bauchwohlkekse .....	58
OKAPI Detoxkekse .....	59
OKAPI Hustenkekse .....	59
OKAPI Chia Clickerlis .....	61
OKAPI Knusprige Clickerlis .....	61
OKAPI Leichte Clickerlis .....	62
OKAPI Hanf Clickerlis .....	62
OKAPI Mineralkekse .....	64
OKAPI Junior-Mineral-Kekse .....	64

## OKAPI Gesundheitsprodukte



OKAPI AdrenaCush forte .....	69
OKAPI Beruhigungskräuter .....	70
OKAPI Bitterkräuter .....	71
OKAPI ColoBalance .....	73
OKAPI ColoProtect forte .....	75
OKAPI Darmwohlkräuter .....	76
OKAPI Elektrolyt Konzentrat .....	77
OKAPI EndoProtect .....	79
OKAPI Entschlackungskräuter .....	80
OKAPI Ganze Flohsamen .....	81
OKAPI GasterCare forte .....	83
OKAPI HeparKPU forte .....	85
OKAPI HoofCool forte .....	87
OKAPI Hustenkräuter .....	88
OKAPI Immunkräuter .....	89
OKAPI Kieseligur Plus .....	91
OKAPI Kräuterweide .....	92
OKAPI Kupferchelat Plus .....	93
OKAPI L-Carnitin Plus .....	95
OKAPI Lapachorinde gemahlen .....	96
OKAPI Lax Flohsamenschalen .....	97
OKAPI Leberpflege .....	98
OKAPI Lymeth .....	99
OKAPI PankrEMS forte .....	101
OKAPI Pränat Plus Typ Z&K .....	103
OKAPI Prodic .....	104
OKAPI Relax .....	105
OKAPI Schwefel Plus .....	107
OKAPI Seealgenmehl .....	108
OKAPI Sekretosan .....	109
OKAPI Spirulina .....	110
OKAPI Spirulina Pellets .....	111
OKAPI Süßholzextrakt .....	113
OKAPI Synofit .....	114
OKAPI Teufelskralle .....	115
OKAPI Topinambur .....	117
OKAPI Vermkräuter .....	118
OKAPI Zinkchelate Plus .....	119



Foto: callipso88/Adobe Stock

## OKAPI Vierjahreszeitenfutter

Nach und nach setzt sich die Erkenntnis durch, dass die kraftfutterbetonte Fütterung, wie sie in der Vergangenheit praktiziert wurde, nicht unbedingt pferdegerecht ist. Was ein Sport-Warmblüter vielleicht noch „wegsteckt“, wird dem Robustpferd schnell zum Verhängnis. Pferde sind von Natur aus nicht auf eine getreidereiche Ernährung ausgelegt. Sie ernähren sich stattdessen von verschiedensten mageren Gräsern und Kräutern, die nicht nur Energie liefern, sondern auch den Stoffwechsel unterstützen. Dabei knabbern Pferde nicht das ganze Jahr über an denselben Kräutern, wie jeder bestätigen kann, der sein Pferd beim Fressen auf der Weide oder dem Spaziergang beobachtet. Pferde wählen je nach Jahreszeit und Stoffwechselzustand sehr genau aus, welche Kräuter gerade auf ihren Speiseplan passen und lassen andere dafür stehen.

Unser Vierjahreszeitenfutter ist nach dem Vorbild der natürlichen Futtermittel der Wildpferde entwickelt worden. Es sind reine Kräutermischungen ohne Getreideanteil und in einer Faserlänge, die von den Pferden problemlos verdaut werden kann. Die alle zwei Monate wechselnden Kräutermischungen bieten dem Stoffwechsel die Unterstützung, die sich das Pferd auch in der Natur suchen würde, ohne dass sich ein Gewöhnungseffekt an einzelne Kräuter einstellt.

Normalerweise sollten Veränderungen in der Fütterung immer langsam und über mehrere Tage durch das Mischen des alten

mit dem neuen Futter durchgeführt werden. Das Grünhaferkraut, das wir über alle Vierjahreszeitenmischungen hinweg verwenden, sorgt aber dafür, dass man von einem Tag zum anderen auf die neue Sorte wechseln kann, ohne Störungen im Verdauungstrakt befürchten zu müssen.

Unsere Vierjahreszeitenkräutermischungen sind

- getreidefrei
- ohne Konservierungsmittel
- ohne Aromastoffe, Farbstoffe oder andere „Schickmacher“
- ohne Zusatz von Zucker oder versteckten Zucker- oder Stärketrägern
- ohne Zusatz von Ölen

und enthalten ausschließlich natürliche Zutaten.

Die natürliche, getreidefrei Alternative, um den Speiseplan mit Kräutern anzureichern und dem Pferd eine Belohnung nach dem Reiten anzubieten oder etwas Gesundes in den Trog zu geben, wenn alle anderen ihr Kraftfutter bekommen.

Auch im praktischen Abo erhältlich, sprechen Sie unser Team an: [kontakt@OKAPI-online.de](mailto:kontakt@OKAPI-online.de).

## OKAPI Frühlingsgefühle

### Die natürliche Unterstützung im Frühlingsfellwechsel

Wertvolle Kräuter für die Fellwechsel-Zeit  
von Anfang Februar bis Ende März.

**Fütterungshinweis:** Die OKAPI Vierjahreszeitenfutter sind keine  
Alleinfuttermittel und müssen daher mit einem Mineralfutter  
ergänzt werden. Bitte lassen Sie sich von uns über die optimale  
Mineralergänzung für Ihr Pferd beraten. OKAPI Vierjahreszeiten-  
futter kann trocken oder angefeuchtet gefüttert werden. Sie  
können OKAPI Vierjahreszeitenfutter auch dem Krafftutter, Mash  
oder eingeweichten Heucobs zufügen.  
Eine Sorte maximal zwei Monate lang füttern.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich etwa 150 g.  
Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Kräutermischung, enthält:  
Grünhaferkraut, Kamillenblüten, Birkenblätter, Erikakraut,  
Löwenzahnkraut und -wurzel, Preiselbeerkraut, Isländisches  
Moos, Schafgarbe, Taubnessel, Artischocke, Hauhechelwurzel,  
Vogelknöterich, Koriandersamen, Mariendistelsamen, Labkraut,  
Pastinake, Petersilie, Queckenwurzel, Wasserdost, Hagebutten-  
kerne, Schwarzkümmelsamen

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 18,9%, Rohprotein: 12,8%, Rohfett: 3,0%,  
Rohasche: 7,9%, Calcium: 0,67%, Phosphor: 0,3%,  
Natrium: 0,16%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
2,5 kg	#1101387	2 Monate bei Shettys
5 kg	#1101230	2 Monate bei Ponys
10 kg	#1101231	2 Monate bei Pferden

Alle Größen auch im Abo für 12 Monate erhältlich

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Weidestart

### Vital durch die Anweidephase in die Weidesaison

Frühlingskräuter zur optimalen Unterstützung in der Anweidezeit  
von Anfang April bis Ende Mai.

**Fütterungshinweis:** Die OKAPI Vierjahreszeitenfutter sind keine  
Alleinfuttermittel und müssen daher mit einem Mineralfutter  
ergänzt werden. Bitte lassen Sie sich von uns über die optimale  
Mineralergänzung für Ihr Pferd beraten. OKAPI Vierjahreszeiten-  
futter kann trocken oder angefeuchtet gefüttert werden. Sie  
können OKAPI Vierjahreszeitenfutter auch dem Krafftutter, Mash  
oder eingeweichten Heucobs zufügen.  
Eine Sorte maximal zwei Monate lang füttern.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich etwa 150 g.  
Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Kräutermischung, enthält:  
Grünhaferkraut, Rosenblüten, Löwenzahnkraut und -wurzeln,  
Schafgarbe, Beifuß, Ehrenpreis, Heidelbeerblätter, Marien-  
distelsamen, Fenchel, Mädesüß, Pastinake, Weiderinde,  
Sellerieblätter, Rosmarin, Meerrettichwurzel, Angelikawurzel,  
Heidelbeeren, Eichenrinde, Wermutkraut, Walnussblätter

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 20,2%, Rohprotein: 11,6%, Rohfett: 3,3%,  
Rohasche: 7,0%, Calcium: 0,66%, Phosphor: 0,29%,  
Natrium: 0,09%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
2,5 kg	#1101388	2 Monate bei Shettys
5 kg	#1101233	2 Monate bei Ponys
10 kg	#1101234	2 Monate bei Pferden

Alle Größen auch im Abo für 12 Monate erhältlich

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Sommerkräuter

### Gesunde Wiesenkräuter als Bereicherung zur Weide

Bereichernde Kräuter für die Weidezeit  
von Anfang Juni bis Ende Juli.

**Fütterungshinweis:** Die OKAPI Vierjahreszeitenfutter sind keine Alleinfuttermittel und müssen daher mit einem Mineralfutter ergänzt werden. Bitte lassen Sie sich von uns über die optimale Mineralergänzung für Ihr Pferd beraten. OKAPI Vierjahreszeitenfutter kann trocken oder angefeuchtet gefüttert werden. Sie können OKAPI Vierjahreszeitenfutter auch dem Krafftutter, Mash oder eingeweichten Heucobs zufügen.  
Eine Sorte maximal zwei Monate lang füttern.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich etwa 150 g.  
Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Kräutermischung, enthält:  
Grünhaferkraut, Kornblumen, Kamille, Oregano, Pfefferminzblätter, Kerbel, Frauenmantel, Lindenblüten, Vogelknöterich, Wegwarte, Isländisches Moos, Majoran, Ringelblume, Stiefmütterchen, Weidenröschen, Weißdornbeeren, Klettenwurzel, Königskerze, Melisse, Anis

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Rohfaser: 19,0%, Rohprotein: 13,3%, Rohfett: 2,96%,  
Rohasche: 7,6%, Calcium: 1,0%, Phosphor: 0,32%,  
Natrium: 0,18%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
2,5 kg	#1101381	2 Monate bei Shettys
5 kg	#1101236	2 Monate bei Ponys
10 kg	#1101237	2 Monate bei Pferden

Alle Größen auch im Abo für 12 Monate erhältlich

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Fellwechsel

### Gesund durch den Herbstfellwechsel

Gesunde Kräuter für die Zeit  
von Anfang August bis Ende September.

**Fütterungshinweis:** Die OKAPI Vierjahreszeitenfutter sind keine Alleinfuttermittel und müssen daher mit einem Mineralfutter ergänzt werden. Bitte lassen Sie sich von uns über die optimale Mineralergänzung für Ihr Pferd beraten. OKAPI Vierjahreszeitenfutter kann trocken oder angefeuchtet gefüttert werden. Sie können OKAPI Vierjahreszeitenfutter auch dem Krafftutter, Mash oder eingeweichten Heucobs zufügen.  
Eine Sorte maximal zwei Monate lang füttern.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich etwa 150 g.  
Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Kräutermischung, enthält:  
Grünhaferkraut, Ringelblumenkelche, Brennnessel, Goldrute, Beifuss, Hagebuttenkerne, Chiasamen, Leindottersamen, Zinnkraut, Ehrenpreis, Eisenkraut, Heidekraut, Tausendgüldenkraut, Wegwarte, Angelikawurzel, Meerrettichwurzel, Schlehdornblüten, Wacholderbeeren

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Rohfaser: 21,6%, Rohprotein: 12,0%, Rohfett: 4,4%,  
Rohasche: 8,1%, Calcium: 0,79%, Phosphor: 0,35%,  
Natrium: 0,14%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
2,5 kg	#1101384	2 Monate bei Shettys
5 kg	#1101239	2 Monate bei Ponys
10 kg	#1101240	2 Monate bei Pferden

Alle Größen auch im Abo für 12 Monate erhältlich

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Herbsttage

### Natürliche Unterstützung in der nasskalten Jahreszeit

Unterstützende Kräuter für die nasskalte Zeit von Anfang Oktober bis Ende November.

**Fütterungshinweis:** Die OKAPI Vierjahreszeitenfutter sind keine Alleinfuttermittel und müssen daher mit einem Mineralfutter ergänzt werden. Bitte lassen Sie sich von uns über die optimale Mineralergänzung für Ihr Pferd beraten. OKAPI Vierjahreszeitenfutter kann trocken oder angefeuchtet gefüttert werden. Sie können OKAPI Vierjahreszeitenfutter auch dem Krafftutter, Mash oder eingeweichten Heucobs zufügen. Eine Sorte maximal zwei Monate lang füttern.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich etwa 150 g. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Kräutermischung, enthält: Grünhaferkraut, Sonnenblumenblüten, Brombeerblätter, Erika- blüten, Frauenmantel, Islandmoos, Mädesüß, Thymian, Bart- flechte, Eibisch, Fenchel, Johanniskraut, Kamille, Odermennig, Stiefmütterchen, Süßholzwurzel, Wacholderbeeren, Weiderinde, Origanum, Salbei, Walnussblätter, Eichenrinde

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Rohfaser: 20,4 %, Rohprotein: 11,9 %, Rohfett: 3,1 %, Rohasche: 6,4 %, Calcium: 0,7 %, Phosphor: 0,25 %, Natrium: 0,25 %

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
2,5 kg	#1101385	2 Monate bei Shettys
5 kg	#1101242	2 Monate bei Ponys
10 kg	#1101243	2 Monate bei Pferden

Alle Größen auch im Abo für 12 Monate erhältlich

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Winterweide

### Bereichert den Speiseplan in der kräuterarmen Winterzeit

Mischung aus Wiesenkräutern, Ölsaaten und Beeren in der kargen Winterzeit von Anfang Dezember bis Ende Januar.

**Fütterungshinweis:** Die OKAPI Vierjahreszeitenfutter sind keine Alleinfuttermittel und müssen daher mit einem Mineralfutter ergänzt werden. Bitte lassen Sie sich von uns über die optimale Mineralergänzung für Ihr Pferd beraten. OKAPI Vierjahreszeiten- futter kann trocken oder angefeuchtet gefüttert werden. Sie können OKAPI Vierjahreszeitenfutter auch dem Krafftutter, Mash oder eingeweichten Heucobs zufügen. Eine Sorte maximal zwei Monate lang füttern.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich etwa 150 g. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Grünhaferkraut, Malvenblüten, Wild- samenmischung (enthält: Leindotter, Chia, Hagebuttensamen, Schwarzkümmel, Nachtkerzensamen, Blaumohn, Perilla, Kardy), Johannisbeeren, Kümmel, Holunderbeeren, Brombeerblätter, Hirtentäschel, Weißdornbeeren, Erika, Eisenkraut, Heidelbeer- blätter, Gänsefingerkraut, Anis, Lapachorinde, Fenchel, Sonnen- hut, Weißdornblätter und -blüten, Sellerie, Gingko, Zimt

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Rohfaser: 22,6 %, Rohprotein: 12,3 %, Rohfett: 4,7 %, Rohasche: 7,0 %, Calcium: 0,75 %, Phosphor: 0,34 %, Natrium: 0,14 %

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
2,5 kg	#1101386	2 Monate bei Shettys
5 kg	#1101245	2 Monate bei Ponys
10 kg	#1101246	2 Monate bei Pferden

Alle Größen auch im Abo für 12 Monate erhältlich

Ergänzungsfuttermittel für Pferde





Foto: Nadine Haase/Adobe Stock

## OKAPI Krafffutter

Bis zum Beginn der Industrialisierung hat der Mensch das Pferd mit dem ernährt, was die Wiesen und Äcker hergaben und für den Menschen nicht genießbar war. Dazu gehörte neben Heu und Weide auch die Fütterung von eiweißreichen Leguminosen als Krafffutter, denn Getreide war zu teuer und wertvoll für die menschliche Ernährung, um es den Pferden zu füttern. So wird die Esparsette in anderen Ländern nicht ohne Grund „Sainfoin“ – gesundes Heu – genannt. Sie wurde im Fruchtwechsel auf den Äckern angebaut, um den Boden zu verbessern und gleichzeitig ein eiweißreiches „Krafffutter“ für die Pferde zu liefern.

Heute erleben die Leguminosen-Pflanzen wie Esparsette, verschiedene Kleesorten oder Luzerne eine Renaissance, nicht nur in der biologischen Landwirtschaft, sondern auch in der Pferdefütterung. Über lange Zeit galt in der Pferdefütterung, dass Eiweiß der Gesundheit schadet. Die Forschung hat aber in den letzten Jahren genau das Gegenteil gezeigt. Hohe und leicht verdauliche Stärke-Gehalte in der Fütterung, wie sie über aufgeschlossenen Mais, Weizen und die vielen Mühlen-Nebenprodukte in den Krafffuttern enthalten sind, lassen den Blutzuckerspiegel nach oben schnellen und tragen mit zum Entstehen von Gesundheitsproblemen wie EMS, Pseudo-EMS, Insulinresistenz, Pseudo-Cushing oder Hufrehe bei.

Der Trend, statt aufgeschlossener Getreide und Melasse jetzt in vielen Fertigfuttermitteln faserbasierte Füllmittel oder Öle einzumischen, hat das zugrunde liegende Problem nicht wirklich adressiert, wie die vielen stoffwechselkranken Pferde in unseren Ställen zeigen. Falsche Faserlängen können die Verdauung und damit Nährstoffgewinnung im Darm empfindlich stören. Öle werden im Stoffwechsel des Pferdes praktisch so gut wie gar nicht für die Energiegewinnung verwendet, auch wenn sie

rechnerisch viel davon enthalten. Man tauscht in solchen Fällen also nur ein problematisches Futter gegen ein anderes aus, das nicht weniger problematisch ist.

Krafffutter soll ja durchaus Energie liefern, aber eben auf eine für das Pferd gesunde Art und Weise. Pferde beziehen ihre Energie in erster Linie aus dem Heu, dessen Cellulose-Fasern im Dickdarm von den dort angesiedelten Mikroorganismen zu flüchtigen Fettsäuren und deren Salzen aufgeschlossen werden, welche dann direkt von den Zellen als Energieträger verwertet werden können. Wenn diese Energiemenge nicht ausreicht, greift der Stoffwechsel im nächsten Schritt auf Eiweiße zurück, um aus ihnen Energie zu ziehen. Das wussten schon unsere Großväter und haben deshalb eiweißreiche Leguminosen wie Luzerne, Esparsette oder Kleesorten gefüttert, die hochwertiges Eiweiß und Cellulose liefern.

Immer mehr Pferdehalter besinnen sich daher zurück auf die Ursprünge der Pferdeernährung zu Zeiten, als das gesunde Arbeitspferd für das Essen auf dem Tisch des Menschen gesorgt hat und ernähren ihre Pferde getreidefrei. Esparsette, Luzerne und Vitalcobs sind hier die perfekte Alternative für ein Mehr an Energie für gute Leistung und ein Weniger an Stärke und Zucker.

Übrigens: Alle unsere Krafffutter sind auch im praktischen Abo erhältlich.

Wenn Sie nicht sicher sind, welches Futter für Ihr Pferd geeignet ist, sprechen Sie unser Team an:  
[produktberatung@OKAPI-online.de](mailto:produktberatung@OKAPI-online.de).

## OKAPI Esparssette

### Getreidefreies Basisfutter für jedes Pferd

**Fütterungshinweis:** Aufgrund ihrer gepressten Struktur sollte OKAPI Esparssette grundsätzlich nur eingeweicht verfüttert werden. OKAPI Esparssette mit mindestens der dreifachen Menge Wasser aufgießen und quellen lassen, bis sie komplett zerfallen ist. Warmes Wasser verkürzt die Quellzeit.

Die Pressung erfolgt ohne Zusatz von Klebstoffen.

Manchen Pferden schmeckt die Esparssette aufgrund des hohen Gehalts an Gerbstoffen nicht. In solchen Fällen empfehlen wir, OKAPI Vitalcobs zu geben.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–3 kg eingeweicht. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Esparssette (*Onobrychis viciifolia*)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 19,7%, Rohprotein: 13,3%, Rohfett: 1,8%, Rohasche: 11%, Calcium: 0,97%, Phosphor: 0,26%, Natrium: 0,6%, Zucker: 7,1%

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**

15 kg #1101344 1–3 Wochen

25 kg #1101364 2–5 Wochen

Alle Größen auch im Abo für 12 Monate erhältlich

Einzelfuttermittel für Pferde

## OKAPI Fix & Fertig Esparssette

### Getreidefreies Krafffutter für Krippe und Futterautomat

**Fütterungshinweis:** Die OKAPI Fix & Fertig Esparssette eignet sich insbesondere für die Fütterung schwerfuttriger oder älterer Pferde sowie für Pferde mit Magen-Darm-Problemen. Der hohe Gehalt an essentiellen Aminosäuren und an kondensierten Tanninen macht sie zu einem wertvollen getreidefreien „Krafffutter“ für alle Pferde. Aufgrund des geringen Pellet-Durchmessers kann OKAPI Fix & Fertig Esparssette trocken verfüttert werden, ohne zu einem abnormen Kauverhalten zu führen im Vergleich zu anderen Krafffuttern. Bei sehr futterneidischen oder hastigen Fressern empfiehlt es sich aber, die Pellets vor dem Verfüttern einzuweichen, um Verschlucken oder Schlundverstopfung vorzubeugen. Die Pellets werden aus der ganzen Pflanze hergestellt. Die Pressung erfolgt in einem aufwendigen Verfahren ohne Zusatz von Klebstoffen.

Das zugesetzte pflanzliche Öl (3%) erhöht den Energiegehalt und liefert hochwertige Fettsäuren in verdaulicher Form.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–3 kg. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Esparssette (*Onobrychis viciifolia*), pflanzliches Öl (3%)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 22,9%, Rohprotein: 13,1%, Rohfett: 6,2%, Rohasche: 6,9%, Calcium: 1,7%, Phosphor: 0,25%, Natrium: 0,09%, Zucker: 7,1%

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**

15 kg #1101467 1–3 Wochen

25 kg #1101468 2–5 Wochen

Alle Größen auch im Abo für 12 Monate erhältlich

Einzelfuttermittel für Pferde



## OKAPI Fix & Fertig Luzerne

### Getreidefreie Eiweißpower für Krippe oder Futterautomat

**Fütterungshinweis:** OKAPI Fix & Fertig Luzerne eignet sich insbesondere für die getreidefreie Fütterung von Pferden mit erhöhtem Energie- und Eiweißbedarf. Aufgrund des geringen Pellet-Durchmessers kann sie trocken verfüttert werden, ohne zu einem abnormen Kauverhalten zu führen. Bei sehr futterneidischen oder hastigen Fressern empfiehlt es sich aber, die Pellets vor dem Verfüttern einzuweichen, um Verschlucken oder Schlundverstopfung vorzubeugen.

Unsere OKAPI Fix & Fertig Luzerne Pellets werden aus der ganzen Pflanze in einem aufwendigen Verfahren ohne Zusatz von Klebstoffen hergestellt. Das zugesetzte pflanzliche Öl (4,5%) erhöht den Energiegehalt und liefert hochwertige Fettsäuren in verdaulicher Form, die dem Stoffwechsel zugute kommen.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–3 kg. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Luzerne (*Medicago x varia*), pflanzliches Öl (4,5%)

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 24,10%, Rohprotein: 16,72%, Rohfett: 6,27%, Rohasche: 10,70%, Calcium: 1,17%, Phosphor: 0,27%, Natrium: 0,03%

#### Menge Bestell-Nr. ausreichend für

15 kg #1101563 1–3 Wochen

25 kg #1101564 2–5 Wochen

Alle Größen auch im Abo für 12 Monate erhältlich

Einzelfuttermittel für Pferde

## OKAPI Vitalcobs

### Reichhaltig und getreidefrei

**Fütterungshinweis:** Älteren Pferden, solchen mit Zahnproblemen oder schwerfuttrigen Pferden reicht oft die Nährstoffversorgung bei einer ausschließlichen Heufütterung nicht aus. Bei Pferden mit strikt rationierter Heufütterung sollte außerdem darauf geachtet werden, Eiweiß in der Ration zu ergänzen. Die OKAPI Vitalcobs bestehen aus einer speziell angebauten Mischung besonders nahrhafter, eiweißhaltiger und gleichzeitig zuckerarmer Pflanzen, die sich für die Ergänzung der Ration für Pferde eignen.

OKAPI Vitalcobs sollten immer gemeinsam mit einem hochwertigen OKAPI Mineralfutter angeboten werden.

Ohne Zusatz von Klebstoffen gepresst. Vor dem Füttern mit der dreifachen Menge Wasser quellen lassen, warmes Wasser verkürzt die Quellzeit.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–2 kg eingeweicht. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100% Gräser- und Kräuter, enthält: Luzerne, Rotklee, Weißklee, Gelbklee, Hornschotenklee, Kümmel, Schafgarbe, Wilde Möhre, Spitzwegerich, Lieschgras, Wiesenrispe

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 19,8%, Rohprotein: 16,2%, Rohfett: 2,5%, Rohasche: 12,2%, Calcium: 1,31%, Phosphor: 0,28%, Natrium: 0,09%, Zucker: 3,85%, Fruktan: 3%, Lysin: 6,1%, Methionin: 2,2%, Threonin: 5,3%

#### Menge Bestell-Nr. ausreichend für

15 kg #1101429 1–2 Wochen

25 kg #1101430 2–4 Wochen

Einzelfuttermittel für Pferde





## OKAPI EnergieRiegel

Die kompakte Art, Kraffutter zu geben – praktisch für unterwegs: auf Turnieren, Wanderritten oder Kurswochenenden

Die meisten Pferde sind über ihr Grundfutter, das 24 Stunden täglich zur Verfügung stehen sollte, ausreichend mit Energie versorgt. Schwierig wird es aber oft, wenn man mit seinem Pferd unterwegs ist. Auf Wanderritten, Tagesritten oder Turnieren kann man nicht immer sicherstellen, dass das Pferd zu jeder Zeit Zugang zu seinem Raufutter hat. Dazu kommt das Problem, insbesondere im Sommer, eine ausreichende Mineralversorgung sicherzustellen.

Kaum ein Reiter möchte Dosen und Beutel voller Futter auf seinen Tagesritt mitschleppen und in der Pause zusammenmischen im ebenfalls mitgeschleppten Futtereimer. Hier bieten sich die OKAPI EnergieRiegel an. Man kann sie praktisch in die Jackentasche stecken und unterwegs aus der Hand füttern. Hafer oder Gerste sowie Leinsamen liefern schnelle Energie, die sofort in Bewegung umgesetzt werden kann. Angereichert mit unserem bewährten OKAPI Mineral Pur G, ergänzen die OKAPI EnergieRiegel den Mineralhaushalt, um Mangelerscheinungen vorzubeugen.

Das ideale kleine Westentaschen-Kraftpaket für zwischendurch, um das Pferd in der Leistung zu halten. Auch als getreidefreie Variante für Pferde mit empfindlichem Stoffwechsel.

Wenn Sie unsicher sind, ob unsere OKAPI EnergieRiegel für Ihr Pferd das Richtige sind, fragen Sie unser Team: [produktberatung@OKAPI-online.de](mailto:produktberatung@OKAPI-online.de).

## OKAPI GerstenRiegel

### Energie, die nicht zu Kopfe steigt

**Fütterungshinweis:** Ein Riegel wiegt im Schnitt etwa 25 g, da die OKAPI EnergieRiegel von Hand gefertigt werden, kann das Gewicht je Riegel variieren. OKAPI GerstenRiegel dürfen wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln erhöhten Gehalte an Spurenelementen an Pferde nur bis zu 500 g pro Tier und Tag verfüttert werden.

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Pferd Gerste verträgt oder es getreidefrei ernährt wird, empfehlen wir Ihnen, stattdessen OKAPI LeinsamenRiegel zu geben.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten 2 – 8 Riegel pro Tag. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. In Zeiten besonders schwerer Belastung kann die tägliche Menge langsam auf bis zu 20 Riegel gesteigert werden.

**Zusammensetzung:** Gerste, Leinsamen, Ganzer Apfel, Honig, Mineralmischung (Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Monocalciumphosphat, Traubenkernschrot, Melasse), Guar, Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

#### Zusatzstoffe:

##### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

1.300 mg	Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat
635 mg	Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
370 mg	Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
680 mg	Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat
10 mg	Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
4,6 mg	Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
1 mg	Selen (3b801) als Natriumselenit

<b>Menge</b>	<b>Bestell-Nr.</b>	<b>ausreichend für</b>
500 g	#1101485	3 – 10 Tage

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI HaferRiegel

### Kraftpaket für Sportpferde

**Fütterungshinweis:** Ein Riegel wiegt im Schnitt etwa 25 g, da die OKAPI EnergieRiegel von Hand gefertigt werden, kann das Gewicht je Riegel variieren. OKAPI HaferRiegel dürfen wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln erhöhten Gehalte an Spurenelementen an Pferde nur bis zu 500 g pro Tier und Tag verfüttert werden. Hafer wird von einigen Pferde nicht sauber verstoffwechselt und kann dann „zu Kopf steigen“. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Pferd Hafer verträgt, empfehlen wir Ihnen, stattdessen OKAPI GerstenRiegel oder OKAPI LeinsamenRiegel (getreidefrei) zu geben.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten 2 – 8 Riegel pro Tag. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. In Zeiten besonderes schwerer Belastung kann die tägliche Menge langsam auf bis zu 20 Riegel gesteigert werden.

**Zusammensetzung:** Hafer, Leinsamen, Ganzer Apfel, Honig, Mineralmischung (Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Monocalciumphosphat, Traubenkernschrot, Melasse), Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

#### Zusatzstoffe:

##### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

1.380 mg	Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat
680 mg	Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
370 mg	Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
780 mg	Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat-Monohydrat
10 mg	Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
4,5 mg	Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
1 mg	Selen (3b801) als Natriumselenit

<b>Menge</b>	<b>Bestell-Nr.</b>	<b>ausreichend für</b>
500 g	#1101484	3 – 10 Tage

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI LeinsamenRiegel

### Getreidefreie Energie für leistungsstarke Robustpferde

**Fütterungshinweis:** Ein Riegel wiegt im Schnitt etwa 25 g, da die OKAPI EnergieRiegel von Hand gefertigt werden, kann das Gewicht je Riegel variieren. OKAPI LeinsamenRiegel dürfen wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln erhöhten Gehalte an Spurenelementen an Pferde nur bis zu 500 g pro Tier und Tag verfüttert werden.

OKAPI LeinsamenRiegel enthalten Sonnenblumenkerne, Leinsamen und Chia Samen als Energieträger. Sie sind auch für Pferde geeignet, die getreidefrei ernährt werden sollten.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten 2 – 8 Riegel pro Tag. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. In Zeiten besonderes schwerer Belastung kann die tägliche Menge auf bis zu 20 Riegel gesteigert werden.

**Zusammensetzung:** Leinsamen, Sonnenblumenkerne, Chia-Samen, Ganzer Apfel, Honig, Mineralmischung (Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Monocalciumphosphat, Traubenkernschrot, Melasse), Guar, Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

#### Zusatzstoffe:

##### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

1.130 mg	Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat
600 mg	Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
330 mg	Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
600 mg	Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat
10 mg	Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
5 mg	Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
1 mg	Selen (3b801) als Natriumselenit

<b>Menge</b>	<b>Bestell-Nr.</b>	<b>ausreichend für</b>
500 g	#1101486	3 – 10 Tage

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

##### GerstenRiegel:

Rohprotein: 15,1%, Rohfett: 7,2%, Rohfaser: 8,4%, Rohasche: 15,5%, Calcium: 3,1%, Phosphor: 0,7%, Natrium: 0,94%

##### HaferRiegel:

Rohprotein: 13,0%, Rohfett: 6,5%, Rohfaser: 13,4%, Rohasche: 16,5%, Calcium: 4,16%, Phosphor: 0,81%, Natrium: 1,02%

##### LeinsamenRiegel:

Rohprotein: 20,1%, Rohfett: 41,1%, Rohfaser: 18,1%, Rohasche: 10,1%, Calcium: 1,84%, Phosphor: 0,79%, Natrium: 0,64%

Leinsamen sind die Früchte der Flachs-Pflanze, die vom Menschen seit über 5.000 Jahren kultiviert wird. Leinsamen sind reich an hochwertigem Eiweiß und enthalten Vitamin E, das zu Recht als „Muskelvitamin“ gilt. Der hohe Gehalt an mehrfach ungesättigten, essentiellen Fettsäuren unterstützt das Immunsystem bei der Regulation von Entzündungen. Die Schleimstoffe des Leinsamens legen sich wie ein Schutzfilm über Magen- und Darmschleimhäute. Das alles macht Leinsamen zum Superfood für sportliche Pferde.

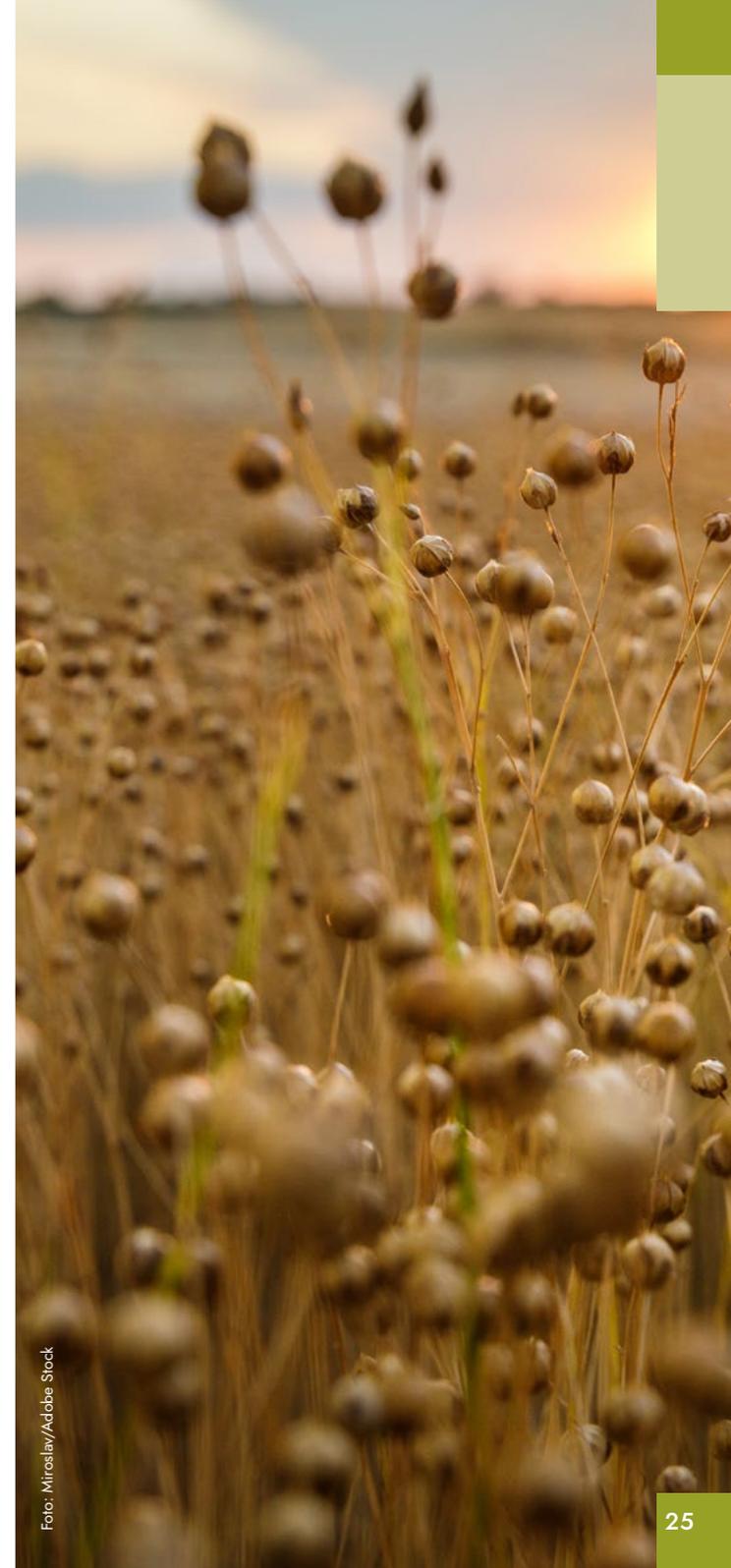




Foto: Countrypixel/Adobe Stock

## OKAPI Gesunde Basis

Die wilden Verwandten unserer Hauspferde ernähren sich ausschließlich von dem, was die Natur ihnen bietet. Dazu gehören neben mageren Gräsern und verschiedenen Kräutern auch Laub und Rinden von Bäumen und Sträuchern, die wertvolle Inhaltsstoffe liefern und als Ballaststoffe unverzichtbar für eine gesunde Verdauung sind. Vitamine nehmen Wildpferde im Sommer aus ihrem Grundfutter auf, im Winter aus vertrockneten Beeren und Früchten, die sie vereinzelt an Sträuchern finden. Und auch die Samen der Pflanzen werden im Winter nicht verschmäht, liefern sie doch hochwertige Fettsäuren in verdaulicher Form und Eiweiß, das der Körper für seinen Gewichtserhalt braucht.

Unsere Hauspferde haben nur selten die Möglichkeit, ihr Futter frei in der Natur zu suchen. Sie müssen von dem leben, was wir in die Heurufe geben oder was auf ihren Weiden wächst. Dabei zeigt sich, dass der Verlust an Artenreichtum nicht nur für die Insekten gilt. In botanischen Heuanalysen fand man vor 50 Jahren noch über 50 verschiedene Pflanzenarten. Im Vergleich dazu sind in unserem modernen Heu im Schnitt nur noch 6–9 Pflanzenarten enthalten. Dazu ist das Heu auch wesentlich zuckerhaltiger und nährstoffreicher geworden, was gerade den Robustpferden allzu oft Gesundheitsprobleme beschert.

Die bei unseren Großvätern noch übliche Zufütterung von Laub wird heute nicht mehr praktiziert, zu groß ist bei vielen Besitzern die Angst vor giftigen Pflanzen. Und selbst die Weiden werden mittlerweile zu Monokulturen. Daran beteiligt sind oft

genug die Pferde selbst, denn sie verdichten den Boden, was es Kräutersamen schwer macht, dort Fuß zu fassen. Außerdem sind meist viel zu viele Pferde auf den Flächen, was zu Überweidung und der Ausbreitung stressresistenter Hochzuckergräser mit beiträgt.

Hecken sind über die Jahre im Zuge von Flurbereinigungen als „Störfaktoren“ der Hochleistungslandwirtschaft verdrängt oder abgeholzt worden, sodass den Pferden auch dieser wichtige Nährstofflieferant und Knabberspaß über den Zaun oder beim Spazierengehen verloren gegangen ist. Auch wenn man in immer mehr Ställen die Versuche sieht, die Natur in den Stall zurückzuholen in Form von bunt gemischten „fressbaren“ Hecken oder Knabberästen auf dem Auslauf, sind die meisten noch immer weit entfernt davon, den Pferden auch nur ansatzweise eine naturnahe Ernährung ermöglichen zu können.

Mit unseren Gesunde Basis Produkten können Sie jetzt das ergänzen, was in der normalen Fütterung häufig fehlt: Laub und Rinden, die wertvolle Spurenelemente und Bitterstoffe liefern, Hagebutten, deren Samen essentielle Fettsäuren enthalten, getrocknete Beeren mit ihrem natürlich hohen Vitamingehalt und Wildsamen, die wir aus einer Mischung von Ölsaaten zusammengestellt haben, wie Wildpferde sie auch im Winter finden. Neben der artgerechten Heuversorgung ein weiterer Baustein, um der natürlichen Ernährung wieder einen Schritt näher zu kommen.

## OKAPI Heucobs Sugar Light

### Zuckerarme Ergänzung zur täglichen Heuration

**Fütterungshinweis:** OKAPI Heucobs Sugar Light eignen sich auch als Basis zum Untermischen anderer Futtermittel für alle Pferde, die aus Gesundheitsgründen zuckerarm ernährt werden sollten.

Aufgrund des geringen Zuckergehalts kann es vorkommen, dass Pferde das Futter anfangs nicht mögen, vor allem wenn sie vorher Futter mit höherem Zuckergehalt oder versteckten Zuckern gewohnt waren. In dem Fall sollten OKAPI Heucobs Sugar Light zunächst mit dem vorherigen Futter gemischt und dieses dann langsam ausgeschlichen werden. Nur eingeweicht füttern.

**Fütterungsempfehlung:** Die Menge richtet sich nach Bedarf, Gewicht und Zahnzustand des Pferdes oder Ponys.

Man sollte mit einer Menge von 200 g Trockengewicht (zuzüglich 1,5–3 fache Menge Wasser) beginnen und diese Menge nach Bedarf langsam steigern.

OKAPI Heucobs Sugar Light können auch als kompletter Ersatz der Heuration gegeben werden.

1 kg Trockengewicht OKAPI Heucobs Sugar Light ersetzen dann 1 kg Heu.

**Zusammensetzung:** 100% Gräser- und Kräutermischung von Magerwiesen, warmluftgetrocknet und pelletiert

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 28,0%, Rohprotein: 9,4%, Rohfett: 1,4%, Rohasche: 8,6%, Calcium: 1,11%, Phosphor: 0,17%, Natrium: 0,12%, Zucker: 4,0%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
25 kg	#1101557	je nach täglicher Futtermenge

Einzelfuttermittel für Pferde

## OKAPI Laub & Rinden

### Gesunde Ergänzung zu Heu und Weide

**Fütterungshinweis:** Die Verdauung des Pferdes ist auf die Verwertung unterschiedlicher Pflanzen und Pflanzenteile ausgelegt. Heu und Weidegras gehört in den meisten Ställen heute zum Standard. Andere Pflanzenteile, die sich Wildpferde in Busch- oder Waldlandschaften suchen, fehlen aber oft. OKAPI Laub & Rinden ergänzt die Grundfütterung durch hochwertige Rinden und Blätter, die dem Pferd wertvolle Spurenelemente, Fasern und Bioflavone liefern. OKAPI Laub & Rinden sollte nicht durchgehend gefüttert werden, sondern z. B. jede zweite Woche.

**Fütterungsempfehlung:** Trocken oder angefeuchtet dem Futter zugeben oder über das Heu streuen. Pferde erhalten täglich 50 – 100 g (etwa zwei Handvoll). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Brombeerlaub, Haselnussrinde und -laub, Birkenrinde und -laub, Weißdornzweige und -blätter, Eschenrinde und -laub, Kirschenstiele, Lindenlaub, Weidenrinde, Walnussblätter, Fichtennadeln, Eichenrinde

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 21,7%, Rohprotein: 9,4%, Rohfett: 2,0%, Rohasche: 7,2%, Calcium: 1,87%, Phosphor: 0,18%, Natrium: 0,05%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
1.000 g	#1101435	1,5 – 3 Wochen
2.500 g	#1101436	4 – 8 Wochen
5 kg	#1101437	2 – 4 Monate
10 kg	#1101438	ausreichend für mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Hagebutten

### Vitalstoffe natürlich und lecker

**Fütterungshinweis:** Hagebutten enthalten von Natur aus hochwertige Öle. Vor allem im Fellwechsel und während der Wintermonate sind sie eine gesunde Ergänzung des Speiseplans. OKAPI Hagebutten, über das Heu oder auf den Auslauf gestreut, sind eine schöne Beschäftigung für Pferde. Achtung aber hier bei der Aufnahme von Sand. In diesem Fall sollten regelmäßig OKAPI Lax Flohsamenschalen zusätzlich gegeben werden.

Bewährt hat sich die Gabe von OKAPI Hagebutten, OKAPI Wilde Beeren und OKAPI Wildsamen im täglichen Wechsel über den gesamten Winter.

**Fütterungsempfehlung:** Als Leckerli, dem Futter zugeben, über das Heu oder in den Auslauf streuen. Pferde erhalten täglich 5–10 Stück (etwa eine Handvoll). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Hagebutten

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Rohfaser: 23,7%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
1.000 g	#1101216	4–8 Wochen

Einzelfuttermittel für Pferde

## OKAPI Wilde Beeren

### Vitamine und Vitalstoffe

**Fütterungshinweis:** Wildpferde ergänzen ihre stark faserhaltige Nahrung regelmäßig mit den Früchten von Pflanzen, sowohl mit ölhaltigen Samen (z. B. OKAPI Wildsamen) als auch mit Beeren. Diese liefern hochwertige Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe, die den natürlichen Stoffwechsel unterstützen. Auf den Auslauf gestreut oder dem Futter zugegeben sind OKAPI Wilde Beeren eine willkommene und gesunde Abwechslung vor allem auf dem Winterspeiseplan oder im Sommer für Pferde, die nur eingeschränkt Weidezugang haben.

Bewährt hat sich die Gabe von OKAPI Hagebutten, OKAPI Wilde Beeren und OKAPI Wildsamen im täglichen Wechsel über den gesamten Winter.

**Fütterungsempfehlung:** Dem Futter zugeben oder auf den befestigten Auslauf streuen. Pferde erhalten täglich 50–75 g (etwa eine Handvoll). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Heidelbeeren, Holunderbeeren, Himbeeren, Hagebutten, Aroniabeeren, Berberitzenbeeren, Weißdornfrüchte, Moosbeeren, Sanddornfrüchte, Schlehenfrüchte, Schwarze Johannisbeeren

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Rohfaser: 12,5%, Rohprotein: 7,0%, Rohfett: 8,8%, Rohasche: 4,0%, Calcium: 0,45%, Phosphor: 0,21%, Natrium: 0,05%,

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101439	1–2 Wochen
1.000 g	#1101440	2–4 Monate
2.500 g	#1101441	1–2 Monate

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Wildsamen

### Unterstützen den Stoffwechsel mit natürlichen Ölen

**Fütterungshinweis:** OKAPI Wildsamen sollten vor dem Verfüttern 15 Minuten in warmem Wasser quellen, damit sie optimal aufgeschlossen werden können. OKAPI Wildsamen können ungekocht verfüttert werden. Auch für den Zusatz zu Mash geeignet. OKAPI Wildsamen sollten nie länger als vier bis sechs Wochen am Stück gegeben werden.

Bewährt hat sich die Gabe von OKAPI Wildsamen, OKAPI Hagebutten und OKAPI Wilde Beeren im täglichen Wechsel über den gesamten Winter.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–3 Messlöffel (1 ML = 10 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Wildsamenmischung, enthält: Leindotter, Chia, Hagebuttensamen, Schwarzkümmel, Nachtkerzensamen, Blaumohn, Perilla, Kardy, Sesam

#### **Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 21,9%, Rohprotein: 22,2%, Rohfett: 38,1%, Rohasche: 4,6%, Calcium: 0,67%, Phosphor: 0,68%, Natrium: 0,03%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101217	3–5 Wochen
1.000 g	#1101218	1–2,5 Monate

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



# OKAPI Mineralfutter

Pferde beziehen einen großen Teil ihres Mineralbedarfs aus ihrem Grundfutter, also Heu und Weidegras. Nicht immer aber sind alle Mineralstoffe in ausreichender Menge enthalten. Das kann stark variieren mit den Bodengehalten, aber auch mit dem Erntezeitpunkt und den Trocknungsbedingungen beim Heu sowie natürlich auch mit dem Bewuchs. Um Mineralmangelerscheinungen vorzubeugen sollte man daher regelmäßig ein gutes Mineralfutter anbieten, um gegebenenfalls Ungleichgewichte im Grundfutter auszugleichen.

## Was aber macht ein gutes Mineralfutter aus?

Zum Einen die Tatsache, dass alle Mineralien und Spurenelemente enthalten sind, die der Organismus für einen reibungslosen Stoffwechsel benötigt. Denn da man ja nicht jeden einzelnen Heuballen analysiert, weiß man nie so genau, was eventuell im Mangel sein könnte. Darüber hinaus hat es sich bewährt, die Mineralstoffe in anorganischer Form anzubieten. Denn diese werden von spezialisierten Rezeptoren in der Darmwand erkannt und entsprechend nur nach Bedarf aufgenommen. Der Körper hat für alle Mineralstoffe Speicher, die in Zeiten guter Versorgung gefüllt und in Zeiten des Mangels geleert werden. Ist der Speicher für einen Mineralstoff gut gefüllt, dann wird dieser aus dem Nahrungsbrei gar nicht erst in größeren Mengen aufgenommen, sondern mit dem Kot zusammen ausgeschieden. Das vermeidet eine Überversorgung und damit Zusatzbelastung der Nieren.

Ganz anders bei der Gabe von organischen Mineralstoffen. Diese können im Darm nicht „vorsortiert“ werden. Bei einem

nachgewiesenen Mangel, beispielsweise für Zink oder Kupfer, ist das durchaus sinnvoll, diesen Selektionsmechanismus „auszutricksen“, aber in einem Mineralfutter sorgen organische Mineralstoffe für eine erhebliche Zusatzbelastung von Leber und Nierenfunktion.

Deshalb haben wir uns bewusst für die anorganischen Varianten entschieden, die von den Pferden ausreichend selektiert und verstoffwechselt werden können. Um eine Überversorgung zu vermeiden, haben wir uns außerdem bei fast allen Mineralfuttern (außer Mineralkonzentrat P) für die granulierten (G) Form entschieden. Hier müssen nur 2% Melasse als Staubbinder zugesetzt werden, damit das Pferd bei der Fütterung keine Mineralstäube einatmet. Verglichen mit Zuckergehalten im Heu ist das eine überschaubare Zuckermenge, die pro Mahlzeit gegeben wird. Der extrem niedrige Melasse-Gehalt sorgt dafür, dass das Mineral nicht „lecker“ schmeckt, sondern tatsächlich nur „mineralisch“. So werden unsere Mineralfutter von den meisten Pferden nur nach Bedarf aufgenommen.

## Wie füttert man OKAPI Mineralfutter am besten?

Am besten füllt man sich eine kleine Menge in eine Plastikschale und hält diese seinem Pferd hin. Wenn es Mineralbedarf hat, darf es zwei bis drei Maulvoll davon nehmen, dann stellt man die Dose wieder weg. Wird das Mineralfutter vom Pferd hartnäckig ignoriert, kann man davon ausgehen, dass die Mineralspeicher voll sind und kann die Dose auch mal zwei bis drei Wochen im Schrank lassen, bevor sie wieder angeboten wird.

Auch unsere Mineralleckschalen enthalten keine Zuckerlebstoffe, sondern werden in einem speziellen Verfahren hergestellt, in dem die Ausgangsstoffe so miteinander reagieren, dass sie eine gipsartige Konsistenz bekommen. Dennoch sollte man die Mineralleckschalen anfangs nur unter Aufsicht anbieten, z. B. am Putzplatz oder während des Abmistens, damit sie nicht aus unerkanntem Mineralmangel oder Langeweile übermäßig frequentiert werden. Wird die Schale hartnäckig von allen Pferden links liegen gelassen, kann man sie auch zur freien Verfügung im Stall stehen lassen und kann beobachten, wie der Mineralbedarf über das Jahr hinweg schwankt, abhängig vom Futter und von äußeren Belastungen wie Fellwechsel, Trainingspensum etc.

## Nur die notwendigen Inhaltsstoffe

Unsere granulierten Mineralfutter verzichten außerdem auf Trägerstoffe, die das Futter „lecker“ schmecken lassen. Wir verwenden als Trägerstoff Traubenkernmehl, daher riechen unsere Mineralfutter oft etwas nussig. Darüber hinaus verzichten wir bewusst auf den Einsatz von organischem Selen, Bierhefe und anderen Inhaltsstoffen, von denen wir der Meinung sind, dass diese nicht in die Ernährung von Pferden gehören. Wir sind bemüht, unsere Mineralfutter so zusammenzustellen, dass die Pferde ausreichend versorgt sind, ohne den Stoffwechsel zusätzlich zu belasten.

Wenn Sie nicht sicher sind, welches Mineralfutter für Ihr Pferd geeignet ist, dann sprechen Sie unser Team an: [produktberatung@OKAPI-online.de](mailto:produktberatung@OKAPI-online.de).



## OKAPI Bergkern

### Natürliches Steinsalz aus regionalem Abbau

**Fütterungshinweis:** Salz sollte Pferden immer zur freien Verfügung stehen, daher eignen sich Salzsteine am besten zur Versorgung. Natursalzsteine werden dabei von den meisten Pferden bevorzugt. Sollten die Pferde den OKAPI Bergkern aus Langeweile oder Stress heraus übermäßig frequentieren, dann sollte er täglich nur für begrenzte Zeit, z.B. während des Putzens, angeboten werden. OKAPI Bergkerne sind Natursalzsteine, die in Deutschland bzw. dem Alpenraum gewonnen werden. Farbunterschiede stellen keine Beeinträchtigung der Qualität dar. Sie sind auf unterschiedliche Gehalte an anderem Gestein, Mineralien und Spurenelementen zurück zu führen, die je nach Lagerstätte natürlich variieren. OKAPI Bergkerne sind unbehandelt und nicht gebohrt, Größe und Form entsprechen dem natürlichen Abbau. Sollte kein passender Stein in der bestellten Größe vorhanden sein, behalten wir uns vor, auch mehrere kleinere Steine zu verschicken. Entscheidend ist das bestellte Gewicht.

#### Salz

Aus guten Gründen wurde früher Salz mit Gold aufgewogen. Denn der Körper ist dringend auf Salz angewiesen, um alle Stoffwechselforgänge am Laufen zu halten. Ohne Salz kein Leben. Die natürliche Nahrung der Pferde enthält aber so gut wie kein Salz, daher muss es extra zugeführt werden. Aus diesem Grund suchen Wildpferde in regelmäßigen Abständen Orte auf, an denen Salz im Erdboden angereichert ist,

**Fütterungsempfehlung:** OKAPI Bergkern in einem separaten Trog (nicht im selben wie das Krafftutter) oder auf dem Auslauf oder Paddock Trail, vor Regen und Bodenwasser geschützt, anbieten.

**Zusammensetzung:** Natriumchlorid (Steinsalz)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:** Natrium: 35%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
XXS 2–2,9 kg	#1101369	Boxenhaltung und
XS 3–3,9 kg	#1101370	Minigruppen
S 4–5,9 kg	#1101371	
M 6–7,9 kg	#1101372	kleine
L 8–10,9 kg	#1101376	Offenstallgruppen

Größere Bergkerne auf Anfrage

Einzel Futtermittel für Pferde

weil dort vor Jahrmillionen Meere eingetrocknet sind. Viele dieser von Wildtieren entdeckten „Salzleckstellen“ sind dann unter der Hand des Menschen zu Abbaustätten für Salz geworden, wie beispielsweise in Berchtesgaden. Unsere Hauspferde sollten daher nach dem Vorbild der Natur immer eine „Salzleckstelle“ zur freien Verfügung haben, um bei Bedarf ihre Speicher aufzufüllen.



## OKAPI Mineral Pur G

### Reine Mineralien und Spurenelemente ohne synthetische Vitamine

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2 – 3 Messlöffel (1 ML = 25 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Fütterungshinweis:** Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalte an Spurenelementen an Pferde nur bis zu 100 g je Tier und Tag verfüttert werden.

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Calcium: 15,0%, Phosphor: 3,0%, Natrium: 8,0%,  
Magnesium: 2,5%

**Zusammensetzung:** Calciumcarbonat, Natriumchlorid,  
Monocalciumphosphat, Traubenkernschrot, Melasse

#### Zusatzstoffe:

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**

6.000 mg	Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat
3.000 mg	Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
2.000 mg	Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
800 mg	Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat Monohydrat
100 mg	Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
40 mg	Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
8 mg	Selen (3b801) als Natriumselenit

#### Menge Bestell-Nr. ausreichend für

3 kg	#1101259	etwa 1 – 2 Monate
10 kg	#1101194	etwa 3 – 6 Monate
25 kg	#1101335	mehrere Pferde
7 kg	#1101334	Leckschale

Mineralfuttermittel für Pferde

## Leckschale:

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Calcium: 16,0%, Phosphor: 4,0%, Natrium: 8,0%,  
Magnesium: 4,0%

**Zusammensetzung:** Calciumcarbonat, Natriumchlorid,  
Monocalciumphosphat, Magnesiumoxid, Magnesiumchlorid,  
Melasse, Traubenkernschrot

#### Zusatzstoffe:

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**

6.000 mg	Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat
3.000 mg	Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
2.000 mg	Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
800 mg	Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat
100 mg	Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
40 mg	Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
8 mg	Selen (3b801) als Natriumselenit

Mineralfuttermittel für Pferde

#### Fütterungshinweis für alle Mineralfutter:

Da unsere granulierten Mineralfutter (G) nur einen minimalen Melasse-Anteil enthalten, werden sie von den Pferden in der Regel nur bei tatsächlichem Mineralbedarf gefressen. Sollte das Futter in der Krippe bleiben, kann die Gabe für einige Wochen ausgesetzt werden, bis das Futter wieder angeboten wird.



## OKAPI Junior Mineral G

### Mineralkonzentrat für Jungpferde, Sportpferde und Zuchtstuten

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 3–5 Messlöffel (1 ML = 25 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Fütterungshinweis:** Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalten an Vitaminen und Spurenelementen an Pferde nur bis 150 g je Tier und Tag verfüttert werden.

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Calcium: 14,0%, Phosphor: 3,0%, Natrium: 8,0%,  
Magnesium: 5,0%, Lysin: 5,0%, Methionin: 2,0%,  
Threonin: 2,0%

**Zusammensetzung:** Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Monocalciumphosphat, Magnesiumoxid, Traubenkernschrot, Melasse

**Zusatzstoffe:**

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**

100.000 I.E.	Vitamin A (3a672a)
3.000 mg	Vitamin E (3a700)
100 mg	Vitamin B1 (3a821)
200 mg	Vitamin B2
100 mg	Vitamin B6 (3a831)
1.000 µg	Vitamin B12
100 mg	Vitamin K3 (3a710)
900 mg	Niacinamid (3a315)
450 mg	Pantothensäure (3a841)
100 mg	Folsäure (3a316)
20.000 µg	Biotin (3a880)
5.000 mg	Cholinchlorid (3a890)

6.000 mg	Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat
3.000 mg	Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
2.500 mg	Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat
2.000 mg	Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
90 mg	Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
35 mg	Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
15 mg	Selen (3b801) als Natriumselenit

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**

3 kg	#1101258	etwa 1–2 Monate
10 kg	#1101125	etwa 3–6 Monate
25 kg	#1101126	mehrere Pferde
7 kg	#1101360	Leckschale

Mineralfuttermittel für Pferde

**Fütterungshinweis  
für alle Leckschalen:**

Unsere Leckschalen werden alle ohne leckere Zuckerlebstoffe hergestellt. Dennoch kann ein Mangel oder Langeweile zur übermäßigen Aufnahme führen. OKAPI Leckschalen daher anfangs nur unter Aufsicht anbieten.



## OKAPI Senior Mineral G

### Speziell auf ältere Pferde abgestimmtes Mineralkonzentrat

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2 – 3 Messlöffel (1 ML = 25 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Fütterungshinweis:** Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalten an Vitaminen und Spurenelementen an Pferde nur bis zu 120 g je Tier und Tag verfüttert werden.

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Calcium: 20,0%, Phosphor: 4,0%, Natrium: 5,0%,  
Magnesium: 3,0%, Lysin: 5,0%, Methionin: 2,0%

**Zusammensetzung:** Calciumcarbonat, Monocalciumphosphat, Natriumchlorid, Magnesiumoxid, Traubenkernschrot, Melasse

**Zusatzstoffe:**

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**

500.000 I.E.	Vitamin A (3a672a)
30.000 I.E.	Vitamin D3 (3a671)
5.000 mg	Vitamin E (3a700)
355 mg	Vitamin B1 (3a821)
350 mg	Vitamin B2
270 mg	Vitamin B6 (3a831)
1.750 µg	Vitamin B12
100 mg	Vitamin K3 (3a710)
700 mg	Pantothensäure (3a841)
170 mg	Folsäure (3a316)
20.000 µg	Biotin (3a880)
10.000 mg	Cholinchlorid (3a890)
8.000 mg	Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat

4.000 mg	Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat
4.000 mg	Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
3.000 mg	Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
75 mg	Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
10 mg	Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
30 mg	Selen (3b801) als Natriumselenit

<b>Menge</b>	<b>Bestell-Nr.</b>	<b>ausreichend für</b>
3 kg	#1101262	etwa 1 – 2 Monate
10 kg	#1101561	etwa 3 – 6 Monate

Mineralfuttermittel für Pferde

#### Fütterungshinweis für alle Mineralfutter:

Da unsere granulierten Mineralfutter (G) nur einen minimalen Melasse-Anteil enthalten, werden sie von den Pferden in der Regel nur bei tatsächlichem Mineralbedarf gefressen. Sollte das Futter in der Krippe bleiben, kann die Gabe für einige Wochen ausgesetzt werden, bis das Futter wieder angeboten wird.



## OKAPI Mineralkonzentrat G (S)

### Zur Vorbeugung von Mangelsituationen bei mineralarmen Böden oder mineralarmer Heuqualität

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2 – 3 Messlöffel (1 ML = 25 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Fütterungshinweis:** Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalte an Vitaminen und Spurenelementen an Pferde nur bis zu 80 g je Tier und Tag verfüttert werden.

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Calcium: 15,0%, Phosphor: 2,5%, Natrium: 8,0%,  
Magnesium: 2,5%

**Zusammensetzung:** Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Monocalciumphosphat, Traubenkernschrot, Magnesiumoxid, Melasse

**Zusatzstoffe:**

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**

400.000 I.E.	Vitamin A (3a672a)
40.000 I.E.	Vitamin D3 (3a671)
3.000 mg	Vitamin E (3a700)
100 mg	Vitamin B1 (3a821)
200 mg	Vitamin B2
100 mg	Vitamin B6 (3a831)
1.000 µg	Vitamin B12
100 mg	Vitamin K3 (3a710)
900 mg	Niacinamid (3a315)
450 mg	Pantothensäure (3a841)
100 mg	Folsäure (3a316)
20.000 µg	Biotin (3a880)
5.000 mg	Cholinchlorid (3a890)
7.000 mg	Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat
4.000 mg	Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid

2000 mg	Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
1.500 mg	Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat
100 mg	Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
40 mg	Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
20 mg	Selen (3b801) als Natriumselenit

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**

3 kg #1101260 etwa 1 – 2 Monate

10 kg #1101150 etwa 3 – 6 Monate

Mineralfuttermittel für Pferde

**Fütterungshinweis:**

Vor allem für Pferde, deren Grundfutter von mineralarmen Sand- oder Moorböden stammt oder die nasses Heu bekommen.

Da unsere granulierten Mineralfutter (G) nur einen minimalen Melasse-Anteil enthalten, werden sie von den Pferden in der Regel nur bei tatsächlichem Mineralbedarf gefressen. Sollte das Futter in der Krippe bleiben, kann die Gabe für einige Wochen ausgesetzt werden, bis das Futter wieder angeboten wird.



Foto: Alexia Khruscheva/Adobe Stock

## OKAPI Weidemineral G (S)

### Granuliertes Mineralkonzentrat für Pferde während der Weidesaison auf mineralarmen Böden

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2 – 3 Messlöffel (1 ML = 25 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Fütterungshinweis:** Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalte an Spurenelementen an Pferde nur bis zu 80 g je Tier und Tag verfüttert werden.

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Calcium: 15,0%, Phosphor: 2,5%, Natrium: 11,0%,  
Magnesium: 2,0%

**Zusammensetzung:** Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Monocalciumphosphat, Traubenkernschrot, Magnesiumoxid, Melasse

**Zusatzstoffe:**

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**

- 8.000 mg Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat
- 5.000 mg Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
- 4.000 mg Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat
- 2.000 mg Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
- 120 mg Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
- 70 mg Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
- 40 mg Selen (3b801) als Natriumselenit

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**

- 3 kg #1101263 etwa 1 – 2 Monate
- 10 kg #1101190 etwa 3 – 6 Monate
- 7 kg #1101336 Leckschale

Mineralfuttermittel für Pferde

### Leckschale:

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Calcium: 19,0%, Phosphor: 4,0%, Natrium: 8,0%,  
Magnesium: 5,0%

**Zusammensetzung:** Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Monocalciumphosphat, Magnesiumoxid, Melasse, Magnesiumchlorid, Traubenkernschrot, Grünmehl

**Zusatzstoffe:**

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**

- 8.000 mg Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat
- 5.000 mg Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
- 4.000 mg Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat
- 2.000 mg Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
- 120 mg Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
- 70 mg Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
- 40 mg Selen (3b801) als Natriumselenit

Mineralfuttermittel für Pferde

**Fütterungshinweis:**

Vitaminfreies Mineral für Pferde, vor allem während der Weidesaison, deren Grundfutter von mineralarmen Sand- oder Moorböden stammt.

Da unsere granulierten Mineralfutter (G) nur einen minimalen Melasse-Anteil enthalten, werden sie von den Pferden in der Regel nur bei tatsächlichem Mineralbedarf gefressen. Sollte das Futter in der Krippe bleiben, kann die Gabe für einige Wochen ausgesetzt werden, bis das Futter wieder angeboten wird.



## OKAPI Mineralkonzentrat P

### Pelletiertes Mineralkonzentrat zur Vorbeugung von Mangelsituationen bei Grundfutter von normalen Böden

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2 – 3 Messlöffel (1 ML = 20 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Fütterungshinweis:** Für die Pelletierung ist der Zusatz von Weizengrießkleie notwendig. Bei Pferden mit bekannter Überempfindlichkeit auf Weizenmehl empfehlen wir, eine unserer granulierten Mineralfuttersorten zu geben. Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalte an Vitaminen und Spurenelementen an Pferde nur bis zu 80 g je Tier und Tag verfüttert werden.

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Calcium: 12,0%, Phosphor: 3,0%, Natrium: 8,0%,  
Magnesium: 1,8%

**Zusammensetzung:** Weizengrießkleie, Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Calcium-Natrium-Phosphat, Traubenkernschrot, Grünmehl, Magnesiumoxid, Melasse

#### Zusatzstoffe:

##### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

400.000 I.E. Vitamin A (3a672a)  
3.000 mg Vitamin E (3a700)  
100 mg Vitamin B1 (3a821)  
200 mg Vitamin B2  
100 mg Vitamin B6 (3a831)  
1.000 µg Vitamin B12  
100 mg Vitamin K3 (3a710)  
900 mg Niacinamid (3a315)  
450 mg Pantothensäure (3a841)  
100 mg Folsäure (3a316)

20.000 µg Biotin (3a880)  
5.000 mg Cholinchlorid (3a890)  
6.000 mg Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat  
3.000 mg Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid  
2.000 mg Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat  
1.000 mg Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat  
80 mg Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei  
40 mg Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat  
8 mg Selen (3b801) als Natriumselenit

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
3 kg	#1101261	etwa 1 – 2 Monate
10 kg	#1101155	etwa 3 – 6 Monate
25 kg	#1101156	mehrere Pferde

Mineralfuttermittel für Pferde

Pelletiertes Mineralfutter für die Verwendung in Futterautomaten oder für Pferde, die granuliertes Futter grundsätzlich verweigern. Durch die für die Pelletierung zugesetzte Weizengrießkleie schmeckt OKAPI Mineralkonzentrat P den meisten Pferden sehr gut. Es eignet sich daher für die Fütterung bei sehr wählerischen Pferden, sollte aber im Gegensatz zu unseren granulierten Mineralfuttern nicht zur freien Verfügung angeboten werden.



Foto: lenkadan/Adobe Stock

## OKAPI Mineral Bricks

### Die einfache Mineralversorgung aus der Hand

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten 2 – 4 Bricks pro Tag. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Fütterungshinweis:** Die OKAPI Mineralbricks sind aufgrund der enthaltenen Kräutermischung für manche Pferde sehr schmackhaft. Daher sollten sie nicht nach Bedarf angeboten, sondern nur nach der angegebenen Fütterungsempfehlung gegeben werden. Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalte an Spurenelementen an Pferde nur bis zu 100 g je Tier und Tag verfüttert werden.

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 13,7%, Rohprotein: 10,2%, Rohfett: 15,5%,  
Rohasche: 30,9%, Calcium: 7,6%, Phosphor: 3,5%,  
Natrium: 3,48%, Magnesium: 1,7%

**Zusammensetzung:** Mineralvormischung (enthält: Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Monocalciumphosphat, Traubenkernschrot, Melasse), Leinsamen, Wiesengräser- und Kräutermischung (enthält: Knaulgras, Wiesenfuchsschwanz, Wiesenschwingel, Rotschwingel, Schafschwingel, Weidelgras, Wolliges Honiggras, Spitzwegerich, Weidewegerich, Zaunwicke, Kammgras, Wiesenrispe, Schwedenklee, Rotklee, Weißklee, Gemeine Schafgarbe, Wiesenkümmel, Wiesenkerbel, Echtes Labkraut, Großer Wiesenknopf, Jährige Rispe, Wiesenlieschgras, Rohrglanzgras, Wehrlose Trespe, Fingerkraut, Wiesensalbei, Rotes Straußgras, Hornschotenklee, Wilde Möhre), Ganzer Apfel, Flohsamen, Honig, Guar, Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

#### Zusatzstoffe:

##### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

3.600 mg	Zink (3b605) als Zinksulfat Monohydrat
1.500 mg	Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
1.000 mg	Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
630 mg	Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat
40 mg	Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
13 mg	Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
3 mg	Selen (3b801) als Natriumselenit

##### Menge Bestell-Nr. ausreichend für

1 kg	#1101515	2,5 – 5 Wochen
2 kg	#1101516	etwa 2 – 3 Monate

Mineralfuttermittel für Pferde

Viele Pferde werden im Sommer nicht extra zugefüttert, da sie durch Weidegang ausreichend mit Energie versorgt sind. Das macht es in vielen Ställen schwierig, die Mineralversorgung in diesen Monaten sicherzustellen. OKAPI Mineralbricks eignen sich bestens, um sie aus der Hand zu füttern: Beim abendlichen Waldspaziergang oder auch wenn man sein Lieblingspony auf der Wiese besucht. Aber Vorsicht: OKAPI Mineralbricks sind superlecker und es kann schnell passieren, dass alle anderen der Gruppe auch etwas abbekommen wollen!



Foto: lenkadan/Adobe Stock



Foto: KK-Fotografie/Adobe Stock

## OKAPI Lieblingskekse

Ob die ersten Erziehungsschritte mit dem Jungpferd oder seinem Oldie nochmal neue Zirkustricks beibringen, ob ein Danke nach einem besonders schönen Ritt oder als Belohnung für extra gute Turnierleistung – Motivation geht immer noch am besten über ein feines Leckerli.

Immer mehr Pferdehalter bemühen sich um eine naturnahe und artgerechte Ernährung ihrer Pferde. Wir freuen uns darüber, dass der Trend immer mehr weggeht von ungesunden Futtermitteln hin zum Angebot von pferdegerechtem Heu rund um die Uhr und naturnahen Kräutermischungen, die den Stoffwechsel auf natürliche Art unterstützen.

Aber gerade bei der Auswahl eines gesunden Leckerlis wird es dann meist schwierig. Viele angebotene Belohnungsfuttermittel enthalten Inhaltsstoffe, die nicht zu einer artgerechten Pferdeernährung passen. Dabei kann Belohnen gleichzeitig so einfach und so gesund sein. Pferde brauchen weder rosablau gefärbte Farbstoffe noch Vanille-Erdbeer-Aromastoffe und schon gar nicht große Mengen versteckter Zucker. Stattdessen lieben sie breite Kräutermischungen und vitaminreiche Beeren. Kombiniert man so etwas dann noch mit leckeren Ölsaaten wie Leinsamen oder Chia, hat man ruckzuck ein Jackpot-Leckerli für jedes Pferd.

Pferde sind so unterschiedlich wie ihre Geschmacksvorlieben. Während das sportliche Warmblut gerne einen Keks mit Hafer

oder Gerste bekommen kann nach dem erfolgreichen Turnier, sollte der Kaltblüter für seine tolle Leistung im Trailparcours lieber eine getreidefreie Alternative wie einen Wiesenkeks bekommen. Unsere Blaubeerkekse sind stabil genug, dass sie in der Hosentasche nicht zerbröseln und für die Kernigen Cracker tun die meisten Pferde fast alles! Wer seinem Pferd den neuesten Trick per Clickertraining vermittelt, braucht viele kleine Leckerchen, dafür eignen sich unsere begehrten Hanf-Clickerli ebenso wie die Knusprigen- oder Chia-Clickerli. Und selbst für Pummelponys haben wir mit den Leichten Clickerli die passende Leckerei im Programm.

OKAPI Lieblingskekse enthalten ausschließlich natürliche Zutaten in Lebensmittelqualität. Wir verzichten auf Aromastoffe, Farbstoffe und Konservierungsmittel ebenso wie auf getreidebasierte „Klebstoffe“ (außer bei den Hafer- und Gerstenkekse, da sind natürlich Getreideflocken enthalten). Die Festigkeit erhalten OKAPI Lieblingskekse durch Leinsamen, Chiasamen oder Flohsamen, den guten Geschmack durch hochwertige Kräuter. Wie bei allen OKAPI Produkten ist alles auf der Packung aufgeführt, was drin ist, damit es gerade bei stoffwechselempfindlichen Pferden oder Allergikern keine bösen Überraschungen gibt. Alle OKAPI Lieblingskekse werden liebevoll von Hand in unserer eigenen Backstube zubereitet.

Ob großer Keks oder kleines Clickerli – für jedes Lieblingspony und jede Belohnungsgelegenheit ist etwas dabei.

## OKAPI Kernige Cracker

### Korn an Korn getreidefrei

Stärkefreier Knabberspaß mit Sonnenblumenkernen, Leinsamen und vielen weiteren Wildsamen.

**Zusammensetzung:** Ganzer Apfel, Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Wildsamenmischung (enthält: Leindotter, Chia, Hagebuttenkerne, Schwarzkümmel, Nachtkerzensamen, Blaumohn, Perilla, Kardy, Sesam), ganze Flohsamen, Honig, Guar, Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
200 g	#1101446	7 – 20 Tage
500 g	#1101393	2 – 8 Wochen
1.500 g	#1101508	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Haferkekse

### Kernige Belohnung für erfolgreiche Sportpferde

Energie und hochwertige Nährstoffe aus ganzem Hafer, dem traditionellen Getreide für Warm- und Vollblüter.

**Zusammensetzung:** Kräutermischung (enthält: Grünhaferkraut, Kornblumen, Kamille, Oregano, Pfefferminzblätter, Kerbel, Frauenmantel, Lindenblüten, Vogelknöterich, Wegwarte, Isländisches Moos, Majoran, Ringelblume, Stiefmütterchen, Weidenröschen, Weißdornbeeren, Klettenwurzel, Königskerze, Melisse, Anis), Hafer, Leinsamen, ganzer Apfel, Honig, Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
200 g	#1101448	7 – 20 Tage
500 g	#1101337	2 – 8 Wochen
1.500 g	#1101502	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Gerstenkekse

### Besondere Belohnung für fleißige Freizeitpferde

Gewalzte Gerste sorgt für schnelle Energie, nach dem Reiten oder anstelle von Kraftfutter.

**Zusammensetzung:** Ganzer Apfel, Gerste, Kräutermischung (enthält: Grünhaferkraut, Kornblumen, Kamille, Oregano, Pfefferminzblätter, Kerbel, Frauenmantel, Lindenblüten, Vogelknöterich, Wegwarte, Isländisches Moos, Majoran, Ringelblume, Stiefmütterchen, Weidenröschen, Weißdornbeeren, Klettenwurzel, Königskerze, Melisse, Anis), Leinsamen, Honig, Guar, Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
200 g	#1101447	7 – 20 Tage
500 g	#1101338	2 – 8 Wochen
1.500 g	#1101503	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Wiesenkekse

### Getreidefreie Belohnung für artige Lieblingspferde

Die gesunde, artgerechte Belohnung für Pferde mit Neigung zu Übergewicht oder Stoffwechselproblemen.

**Zusammensetzung:** Leinsamen, ganzer Apfel, Kräutermischung (enthält: Grünhaferkraut, Kornblumen, Kamille, Oregano, Pfefferminzblätter, Kerbel, Frauenmantel, Lindenblüten, Vogelknöterich, Wegwarte, Isländisches Moos, Majoran, Ringelblume, Stiefmütterchen, Weidenröschen, Weißdornbeeren, Klettenwurzel, Königskerze, Melisse, Anis), Honig, Guar, Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
160 g	#1101449	7 – 20 Tage
400 g	#1101339	2 – 6 Wochen
1.200 g	#1101504	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Blaubeer Kekse

### Leicht und knusprig

Leckere Blaubeeren und feine Chia-Samen unterstützen das natürliche Gleichgewicht im Darm sogar beim Naschen.

**Zusammensetzung:** Chia, Blaubeeren, Kräuter- und Gräsermischung (enthält: Knautgras, Wiesenfuchsschwanz, Wiesenschwingel, Rotschwingel, Schafschwingel, Weidelgras, Wolliges Honiggras, Spitzwegerich, Weidewegerich, Zaunwicke, Kammgras, Wiesenrispe, Schwedenklee, Rotklee, Weißklee, Gemeine Schafgarbe, Wiesenkümmel, Wiesenkerbel, Echtes Labkraut, Großer Wiesenknopf, Jährige Rispe, Wiesenlieschgras, Rohrglanzgras, Wehrlose Trespe, Fingerkraut, Wiesensalbei, Rotes Straußgras, Hornschotenklee, Wilde Möhre), Honig, Guar, Ling Zhi (*Ganoderma lucidum*)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
160 g	#1101450	7–20 Tage
400 g	#1101389	2–8 Wochen
1.200 g	#1101501	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Wilde Beeren Kekse

### Die leckerste Art, Vitamine zu naschen

Süße Beeren und feine Frühlingskräuter zum Naschen für alle Pferde.

**Zusammensetzung:** Wilde Beerenmischung (enthält: Heidelbeeren, Holunderbeeren, Himbeeren, Hagebutten, Aroniabeeren, Berberitzenbeeren, Weißdornfrüchte, Moosbeeren, Sanddornfrüchte, Schlehenfrüchte, Schwarze Johannisbeeren), Kräutermischung (enthält: Grünhaferkraut, Kamillenblüten, Birkenblätter, Erikakraut, Löwenzahnkraut und -wurzel, Preiselbeerkraut, Isländisches Moos, Schafgarbe, Taubnessel, Artischocke, Hauhechelwurzel, Vogelknöterich, Koriandersamen, Mariendistelsamen, Labkraut, Pastinake, Petersilie, Queckenwurzel, Wasserdost, Hagebuttenkerne, Schwarzkümmelsamen), Leinsamen, ganzer Apfel, Honig, Guar, Ling Zhi (*Ganoderma lucidum*)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
120 g	#1101473	7–20 Tage
300 g	#1101472	2–8 Wochen
900 g	#1101510	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Cranberry Kekse

### Lecker und gesund

Ungezuckerte Cranberrys kombiniert mit der beliebten Herbsttage-Kräutermischung: ein Kraftpaket für die Gesundheit.

**Zusammensetzung:** Leinsamen, ganzer Apfel, Cranberrys, Kräutermischung (enthält: Grünhaferkraut, Sonnenblumenblüten, Brombeerblätter, Erikablüten, Frauenmantel, Islandmoos, Mädesüß, Thymian, Bartflechte, Eibisch, Fenchel, Johanniskraut, Kamille, Odermennig, Stiefmütterchen, Süßholzwurzel, Wacholderbeeren, Weidenrinde, Origanum, Salbei, Walnussblätter, Eichenrinde), Honig, Guar, Ling Zhi (*Ganoderma lucidum*)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
200 g	#1101451	7–20 Tage
500 g	#1101390	2–8 Wochen
1.500 g	#1101506	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Waldweide Kekse

### Getreidefreier Knusperspaß

Laub, Rinden und Blaubeeren als natürliche Ergänzung für den Futterplan.

**Zusammensetzung:** Kräutermischung Laub & Rinden (enthält: Brombeerlaub, Haselnussrinde und -laub, Birkenrinde und -laub, Weißdornzweige und -blätter, Eschenrinde und -laub, Kirschenstiele, Lindenlaub, Weidenrinde, Walnussblätter, Fichtennadeln, Eichenrinde), Blaubeeren, Leinsamen, ganzer Apfel, Honig, Guar, Ling Zhi (*Ganoderma lucidum*)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
160 g	#1101527	7–20 Tage
400 g	#1101528	2–8 Wochen
1.200 g	#1101529	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Gesundheitskekse

Ernährt man sein Pferd artgerecht und gesund, dann ist es oft möglich, viele Stoffwechselprobleme nachhaltig wieder in den Griff zu bekommen. Fehlt aber das tägliche süße Müsli im Trog, dann ist es manchmal schwer, dem Pferd regelmäßig eine gesunde Unterstützung zukommen zu lassen. Auch möchte man in Offenstallgruppen nicht unbedingt mit dem Futtereimer auf den Auslauf gehen, um seinem Pferd die Kräuter zu geben.

Wir haben hier die OKAPI Gesundheitskekse entwickelt. In der bewährten Keksform lassen sie sich leicht als Leckerli aus der Hand füttern. Konzentrierte Kräutermischungen unterstützen den Stoffwechsel, wieder in sein natürliches Gleichgewicht zu kommen. Leckerer füttern und gleichzeitig dem Stoffwechsel Gutes tun – OKAPI Gesundheitskekse sind eine wunderbare Ergänzung zur täglichen, artgerechten Ernährung.

## OKAPI Bauchwohlkekse

### Sanfte Beruhigung für die Verdauung

Entspannende Kräutermischung für Pferde mit empfindlichem Verdauungssystem

**Zusammensetzung:** Leinsamen, Kräutermischung Verdauung (enthält: Wegwarte, Fenchel, Labkraut, Anis, Tausendgüldenkraut, Thymian, Rosmarin, Oregano, Majoran, Salbeiblätter, Kümmel, Kamillenblüten, Hopfen, Irländisches Moos, Barflechte, Olivenblätter, Heidelbeeren), Esparsette, Flohsamen, ganzer Apfel, Honig, Guar, Ling Zhi (*Ganoderma lucidum*)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
160 g	#1101479	7 – 20 Tage
400 g	#1101478	2 – 8 Wochen
1.200 g	#1101499	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Detoxkekse

### Kräuterkekse für die natürliche Entgiftung

Unterstützung für die natürliche Detox-Reaktion bei zusätzlichen Belastungen wie Fellwechsel oder Medikamentengaben

**Zusammensetzung:** Leinsamen, Kräutermischung Detox (enthält: Mariendistelkuchen, Spirulina platensis, Birkenblätter, Brennnessel, Goldrute, Ehrenpreis, Petersilie, Ackerschachtelhalm, Engelwurz, Brombeerblätter, Anis, Wacholderbeeren, Erikablüten, Lindenblüten), ganzer Apfel, Honig, Guar, Ling Zhi (*Ganoderma lucidum*)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
200 g	#1101481	7 – 20 Tage
500 g	#1101480	2 – 8 Wochen
1.500 g	#1101513	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Hustenkekse

### Feine Atemwegskräuter für die nasskalte Jahreszeit

**Zusammensetzung:** Chia, Kräutermischung Atemwege (enthält: Thymian, Salbeiblätter, Frauenmantelkraut, Ehrenpreiskraut, Anis, Eibischblätter, Schwarzkümmel, Spitzwegerich, Weißdornblätter mit Blüten, Isländisches Moos, Pfefferminze, Johanniskraut, Cistrosenkraut, Barflechte), Wiesengräsermischung (enthält: Knautgras, Wiesenfuchsschwanz, Wiesenschwingel, Rotschwingel, Schafschwingel, Weidelgras, Wolliges Honiggras, Spitzwegerich, Weidewegerich, Zaubriekraut, Kammgras, Wiesenrispe, Schwedenklee, Rotklee, Weißklee, Gemeine Schafgarbe, Wiesenkümmel, Wiesenkerbel, Echtes Labkraut, Großer Wiesenknopf, Jährige Rispe, Wiesenlieschgras, Rohrglanzgras, Wehrlose Trespe, Fingerkraut, Wiesensalbei, Rotes Straußgras, Hornschotenklee, Wilde Möhre), ganzer Apfel, Honig, Guar, Ling Zhi (*Ganoderma lucidum*)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
160 g	#1101477	7 – 20 Tage
400 g	#1101476	2 – 8 Woche
1.200 g	#1101512	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Clickerlis

Die OKAPI Clickerlis sind eine besondere Form unserer OKAPI Lieblingskekse, extra entwickelt für Clicker-Training oder Zirkuslektionen.

Unsere OKAPI Lieblingskekse sind bei Pferden so begehrt, dass sie gerne dafür alle ihre Kunststücke zeigen. Aber gerade beim Trainieren neuer Tricks ist die Tüte schnell leer. Deshalb lassen sich OKAPI Clickerlis besonders leicht in kleine Stücke portionieren – damit

man für jedes Pferd die passende Belohnungsgröße parat hat. Wir achten darüber hinaus auf eine kalorienarme Zusammensetzung, um Überfütterung zu vermeiden. So sind unsere OKAPI Clickerlis auch besonders gut geeignet für Pferde mit Stoffwechselproblemen oder Neigung zu Übergewicht.

Die gesunde Belohnung für alle großen und kleinen Zirkuspferde!



## OKAPI Chia Clickerlis

### Powerfood für alle Lektionen

Traditionelles Superfood der Maya mit feinen Kräutern und leckerem Honig – für höchste Ansprüche von vierbeinigen Diven.

**Zusammensetzung:** Chia, ganzer Apfel, Kräutermischung (enthält: Grünhaferkraut, Kornblumen; Kamille, Oregano, Pfefferminzblätter, Kerbel, Frauenmantel, Lindenblüten, Vogelknöterich, Wegwarte, Isländisches Moos, Majoran, Ringelblume, Stiefmütterchen, Weidenröschen, Weißdornbeeren, Klettenwurzel, Königskerze, Melisse, Anis), Honig, Guar, Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
160 g	#1101453	7 – 20 Tage
400 g	#1101392	2 – 8 Wochen
1.200 g	#1101507	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



Foto: petyrzajda/Adobe Stock

## OKAPI Knusprige Clickerlis

### Knusperspaß für kluge Pferde

Leckere Leinsamen und feine Weidekräuter motivieren auch bei schwierigsten Lektionen.

**Zusammensetzung:** Leinsamen, Kräuter- und Gräsermischung (enthält: Knaulgras, Wiesenfuchsschwanz, Wiesenschwingel, Rotschwingel, Schafschwingel, Weidelgras, Wolliges Honiggras, Spitzwegerich, Weidewegerich, Zaunwicke, Kammgras, Wieserispe, Schwedenklee, Rotklee, Weißklee, Gemeine Schafgarbe, Wiesenkümmel, Wiesenkerbel, Echtes Labkraut, Großer Wiesenknopf, Jährige Rispe, Wiesenlieschgras, Rohrglanzgras, Wehrlose Trespe, Fingerkraut, Wiesensalbei, Rotes Straußgras, Hornschotenklee, Wilde Möhre), ganzer Apfel, Honig, Guar, Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
160 g	#1101455	7 – 20 Tage
400 g	#1101427	2 – 8 Wochen
1.200 g	#1101509	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Leichte Clickerlis

### Belohnung auf die schlanke Art

Feine, leichte Kräuter mit Möhrensaft und Honig verfeinert, motivieren zu höchsten Leistungen bei wenig Kalorien.

**Zusammensetzung:** Kräuter- und Gräsermischung (enthält: Knaulgras, Wiesenfuchschwanz, Wiesenschwingel, Rotschwingel, Schafschwingel, Weidelgras, Wolliges Honiggras, Spitzwegerich, Weidewegerich, Zaubrwicke, Kammgras, Wiesenrispe, Schwedenklee, Rotklee, Weißklee, Gemeine Schafgarbe, Wiesenkümmel, Wiesenkerbel, Echtes Labkraut, Großer Wiesenknopf, Jährige Rispe, Wiesenlieschgras, Rohrglanzgras, Wehrlose Trespe, Fingerkraut, Wiesensalbei, Rotes Straußgras, Hornschotenklee, Wilde Möhre), Möhrensaft, ganze Flohsamen, Honig, Guar, Ling Zhi (*Ganoderma lucidum*)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
120 g	#1101454	7 – 20 Tage
300 g	#1101391	2 – 8 Wochen
900 g	#1101500	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Hanf Clickerlis

### Gesunde Ergänzung und Belohnung

Für OKAPI Hanf Clickerlis werden ausschließlich ganze Hanfpflanzen verarbeitet. Sie werden von den meisten Pferden sehr gerne als Belohnung genommen oder als Ergänzung im Trog. Hanf enthält von Natur aus Cannabidiol (CBD) sowie einen hohen Gehalt an Proteinen, ungesättigten Fettsäuren und Mineralstoffen und sollte daher nicht über 100g pro Pferd und Tag gegeben werden. Ideal geeignet für Clickertraining und als getreidefreies Leckerchen.

**Zusammensetzung:** Hanf (EU-zertifizierter Nutzhanf, ganze Pflanze)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
800 g	#1101533	7 – 20 Tage
2.400 g	#1101534	2 – 8 Wochen
4.500 g	#1101535	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



### Analytische Bestandteile und Gehalte

#### Kernige Cracker

Rohfaser: 23,6%, Rohprotein: 18,6%, Rohfett: 34,9%, Rohasche: 3,6%, Calcium: 0,41%, Phosphor: 0,64%, Natrium: 0,05%, Magnesium: 0,31%

#### Gerstenkekse

Rohfaser: 15,4%, Rohprotein: 16,5%, Rohfett: 20,7%, Rohasche: 4,2%, Calcium: 0,46%, Phosphor: 0,43%, Natrium: 0,09%, Magnesium: 0,26%

#### Wiesenkekse

Rohfaser: 13,8%, Rohprotein: 18,1%, Rohfett: 20,7%, Rohasche: 5,0%, Calcium: 0,36%, Phosphor: 0,33%, Natrium: 0,08%, Magnesium: 0,23%

#### Haferkekse

Rohfaser: 10,6%, Rohprotein: 16,3%, Rohfett: 24,4%, Rohasche: 2,6%, Calcium: 0,22%, Phosphor: 0,42%, Natrium: 0,06%, Magnesium: 0,24%

#### Blaubeer Kekse

Rohfaser: 23,0%, Rohprotein: 16,6%, Rohfett: 20,7%, Rohasche: 5,7%, Calcium: 0,62%, Phosphor: 0,42%, Natrium: 0,06%, Magnesium: 0,27%

#### Cranberry Kekse

Rohfaser: 18,1%, Rohprotein: 13,9%, Rohfett: 26,8%, Rohasche: 3,2%, Calcium: 0,27%, Phosphor: 0,44%, Natrium: 0,07%, Magnesium: 0,24%

#### Waldweiden Kekse

Rohfaser: 18,0%, Rohprotein: 13,7%, Rohfett: 11,3%, Rohasche: 5,5%, Calcium: 1,10%, Phosphor: 0,27%, Natrium: 0,06%, Magnesium: 0,26%

#### Wilde Beeren Kekse

Rohfaser: 19,2%, Rohprotein: 13,2%, Rohfett: 16,8%, Rohasche: 6,3%, Calcium: 0,44%, Phosphor: 0,34%, Natrium: 0,09%, Magnesium: 0,22%

#### Bauchwohlkekse

Rohfaser: 17,2%, Rohprotein: 13,9%, Rohfett: 7,2%, Rohasche: 8,8%, Calcium: 0,53%, Phosphor: 0,21%, Natrium: 0,06%, Magnesium: 0,19%

#### Detoxkekse

Rohfaser: 18,9%, Rohprotein: 18,7%, Rohfett: 27,4%, Rohasche: 4,9%, Calcium: 0,55%, Phosphor: 0,30%, Natrium: 0,05%, Magnesium: 0,22%

#### Hustenkekse

Rohfaser: 17,2%, Rohprotein: 14,4%, Rohfett: 34,0%, Rohasche: 7,0%, Calcium: 0,104%, Phosphor: 0,41%, Natrium: 0,08%, Magnesium: 0,31%

#### Chia Clickerlis

Rohfaser: 21,0%, Rohprotein: 16,2%, Rohfett: 21,4%, Rohasche: 4,6%, Calcium: 0,55%, Phosphor: 0,57%, Natrium: 0,05%, Magnesium: 0,28%

#### Knusprige Clickerlis

Rohfaser: 10,9%, Rohprotein: 13,8%, Rohfett: 20,4%, Rohasche: 6,5%, Calcium: 0,48%, Phosphor: 0,38%, Natrium: 0,06%, Magnesium: 0,27%

#### Leichte Clickerlis

Rohfaser: 14,4%, Rohprotein: 9,9%, Rohfett: 2,8%, Rohasche: 4,5%, Calcium: 0,52%, Phosphor: 0,56%, Natrium: 0,05%, Magnesium: 0,28%

#### Hanf Clickerlis

Rohfaser: 22,7%, Rohprotein: 18,7%, Rohfett: 7,7%, Rohasche: 15,3%, Calcium: 3,9%, Phosphor: 0,47%, Natrium: 0,03%

## OKAPI Mineralkekse

### Mineralreiche und getreidefreie Belohnung für alle Pferde

Die besondere Art, Mineralfutter zu füttern: als leckere Belohnung nach der Arbeit oder zwischendurch auf Weide oder Auslauf.

**Zusammensetzung:** Ganzer Apfel, Leinsamen, Honig, Mineralmischung (Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Monocalciumphosphat, Traubenkernschrot, Melasse), Guar, Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
200 g	#1101452	7–20 Tage
500 g	#1101340	2–8 Wochen
1.500 g	#1101505	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Junior Mineral Kekse

### Für alle Jungpferde, die noch wachsen wollen

Mineralreich und getreidefrei – die leckerste Art, dem Nachwuchs seine Mineralportion zu geben.

**Zusammensetzung:** Leinsamen, Mineralmischung (enthält: Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Monocalciumphosphat, Traubenkernschrot, Melasse), ganzer Apfel, Honig, Aminosäuremischung (enthält: Lysin, Methionin, Threonin), L-Carnitin, Guar, Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
200 g	#1101475	7–20 Tage
500 g	#1101474	2–8 Wochen
1.500 g	#1101511	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



### Zusatzstoffe & Analytik

#### Mineralkekse:

##### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

1.200 mg	Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat
700 mg	Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
460 mg	Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
500 mg	Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat
10 mg	Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
5 mg	Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
1 mg	Selen (3b801) als Natriumselenit

##### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 25,8%, Rohprotein: 21,1%, Rohfett: 18,2%, Rohasche: 16,9%, Calcium: 3,5%, Phosphor: 0,9%, Natrium: 1,67%, Magnesium: 0,78%

#### Junior Mineral Kekse:

##### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

1.200 mg	Zink (3b605) als Zinksulfat, Monohydrat
700 mg	Mangan (3b502) als Mangan-(II)-Oxid
460 mg	Kupfer (3b405) als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat
500 mg	Eisen (3b103) als Eisen-(II)-Sulfat, Monohydrat
10 mg	Jod (3b202) als Calciumjodat, wasserfrei
5 mg	Kobalt (3b304) als gecoatetes Kobalt-(II)-Carbonat-Granulat
1 mg	Selen (3b801) als Natriumselenit

##### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 21,2%, Rohprotein: 22,5%, Rohfett: 27,7%, Rohasche: 19,4%, Calcium: 3,74%, Phosphor: 0,90%, Natrium: 1,56%, Magnesium: 0,80%





Foto: Rita Kochmarjewa/Adobe Stock

## OKAPI Gesundheitsprodukte

Wir alle wünschen uns gesunde und vitale Pferde im Stall. Im Bezug auf Haltung und Fütterung hat sich hier in den letzten Jahren auch schon sehr viel getan in eine gute Richtung: Es gibt immer mehr Offenställe, die auf Bewegungsmotivation im Paddock Trail System setzen. Die meisten Ställe mit Boxenhaltung bieten inzwischen auch im Winter ganztägigen Auslauf in Gruppen, damit die Pferde ihrem Bedürfnis nach Bewegung und Sozialverhalten nachkommen können.

Das Angebot von Ästen und Zweigen zum Knabbern auf dem Auslauf erfreut sich ebenso großer Beliebtheit wie das Anlegen von Hecken oder Kräuter-Bars, an denen die Pferde sich bedienen dürfen. Die Heufütterung geht immer mehr in Richtung 24/7 Zugang, Heunetze oder andere Slowfeeder kennt mittlerweile fast jeder Stall. Auch der Blick für die individuellen Bedürfnisse von Pferden hat sich geschärft. So bieten immer mehr Ställe spezielle Gruppen an für Senior-Pferde, Aufzucht-Pferde oder „Diätgruppen“, die besonders zuckerarmes Heu und nur limitierten Weidezugang bekommen. All das trägt mit zur Gesunderhaltung unserer Pferde bei.

Aber nicht immer läuft es so rund. Ob die Ursachen jetzt in einer nicht optimalen Aufzucht liegen, früheren Krankheiten oder einfach nur der natürlichen Entwicklung oder der sportli-

chen Nutzung geschuldet sind – es gibt Situationen, wo es mit Heu und Mineralfutter alleine nicht getan ist.

So brauchen insbesondere alte Pferde jenseits der 20, genauso wie Zuchtstuten und Jungpferde im Wachstum eine etwas andere Nährstoffversorgung als ein mittelaltes Freizeitpferd. Ein Sportpferd wird im Sommer kaum ohne die Zufütterung von Elektrolyten auskommen und der Senior den Winter nur schwer ohne eine Unterstützung seiner Arthrose-Probleme wegstecken. Wenn der Husteninfekt im Herbst durch den Stall geht, kann man mit Hilfe der Natur das Immunsystem seines Pferdes unterstützen, genauso wie im Frühjahr zur Anweidezeit, die immer eine erhebliche Belastung für den Dickdarm darstellt.

OKAPI Gesundheitsprodukte werden nach wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt und können die Pferde in der natürlichen Balancierung ihres Stoffwechsels unterstützen.

Bei Fragen zu unseren Gesundheitsprodukten steht Ihnen das OKAPI-Team zur Verfügung unter: [produktberatung@OKAPI-online.de](mailto:produktberatung@OKAPI-online.de).

Bei Fragen zu Krankheitsproblemen Ihres Pferdes wenden Sie sich bitte an: [office@sanoanimal.de](mailto:office@sanoanimal.de) ([wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)).

# Equines Cushing Syndrom

## Pituitary Pars Intermediate Dysfunction (Cushing, PPID)

Cushing scheint sich immer mehr in den Pferdeställen zu verbreiten. Dabei galt diese Erkrankung noch bis in die 1980er Jahre hinein als eine sehr seltene Erkrankung bei sehr alten Pferden. Erst seit etwa zehn Jahren ist Cushing plötzlich zur Diagnose Nummer 1 bei älteren Pferden avanciert. Man geht heute davon aus, dass über 20% der Pferde über 15 Jahren Cushing haben (das entspricht ca. 3% der gesamten Pferdepopulation). Zum Vergleich: beim Menschen, wo Tumorbildung deutlich häufiger zu finden ist als beim Pferd, geht man von 0,01 – 0,02% der Bevölkerung aus, bei denen Cushing Symptome auftreten. Woher kommt dieser drastische Unterschied?

Beim Pferd wird – im Gegensatz zum Menschen – in der Regel der ACTH Wert für die Diagnose verwendet. Bei Pferden mit einem gutartigen Tumor an der Hypophyse (Hypophysenadenom) kann es durchaus zu erhöhten ACTH Werten kommen. Meist wird aber vergessen, dass ACTH auch bei Stress ausgeschüttet wird. So können auch kerngesunde Pferde erhöhte ACTH Werte haben, wenn sie zum Beispiel Angst vor Spritzen oder dem Tierarzt haben. Leidet das Pferd unter chronischen oder akuten Schmerzen, beispielsweise aufgrund von Arthrosen oder Hufrehe, kann es ebenfalls erhöhte ACTH Werte zeigen. Entspre-

chend häufig wird Cushing als Fehldiagnose gestellt, wenn eigentlich andere Probleme die Ursache für den hohen ACTH Wert sind.

**Achtung:** Hat man einmal angefangen, das Medikament gegen Cushing zu geben, dann darf man es nicht mehr absetzen, da es zu einem so genannten Rebound Effekt kommen kann. Das bedeutet, dass mit dem Absetzen die Symptome heftiger wieder auftreten können als vor Beginn der Gabe und das kann zum Beispiel zu einer fatalen Hufrehe führen.

Wir empfehlen daher immer, bei Verdacht auf Cushing zuerst einen qualifizierten Therapeuten oder Tierarzt zu Rate zu ziehen, der sich den Fall anschaut und nach möglichen Ursachen für die sichtbaren Symptome sucht. Stellt man diese ab und unterstützt das Pferd dann noch gezielt mit ausgewählten Mineralstoffen, Vitaminen und Kräutern, kann ein gesundes, symptomfreies Leben auch ohne tägliche Medikamentengabe möglich sein.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI AdrenaCush forte

### Zur Unterstützung des natürlichen Hormonstoffwechsels

**Fütterungshinweis:** Der Hormonhaushalt wird nicht nur intern reguliert, sondern auch in Abhängigkeit von der Fütterung und den Haltungsbedingungen. Darüber hinaus empfehlen wir unterstützend die abwechselnde Gabe von OKAPI Bitterkräutern sowie OKAPI Spirulina, um den Stoffwechsel zu unterstützen. Wegen des gegenüber Alleinfuttermitteln erhöhten Gehalts an Zink darf das Ergänzungsfuttermittel nur genau nach Fütterungsempfehlung verabreicht werden, maximal jedoch 1% der täglichen Ration.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten zweimal täglich je 1 – 2 Messlöffel (1 ML = 10 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Kräutermischung enthält: Ashwagandawurzel (Withania somnifera) Rosenwurz (Rhodiola rosea), Mädesüß, Goldrute, Brennnessel, Mateblätter, Schafgarbe, Heidelbeerblätter, Curcuma, Lapachorinde), Grapefruitkernextrakt, Weihrauch, organischer Schwefel (MSM), Hefe (inaktiv)

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 11,7%, Rohprotein: 15,7%, Rohfett: 1,96%, Rohasche: 6,65%, Calcium: 1,18%, Phosphor: 0,25%, Natrium: 0,07%

**Zusatzstoffe: Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:** 330.000 mg Lysin (E3.2.3), 330.000 mg Methionin (E3.1.1), 330.000 mg Threonin (E3.3.1), 4.000 mg Zink (3b607) als Glycin-Zinkchelate-Hydrat (fest), 5.000 mg Vitamin B6 (3a831)

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
900 g	#1101551	ca. 6 – 12 Wochen
1.800 g	#1101552	ca. 3 – 6 Monate

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Beruhigungskräuter

### Für Gelassenheit in belastenden Situationen

**Fütterungshinweis:** OKAPI Beruhigungskräuter können trocken über das Futter gegeben oder als Tee aufgegossen werden. Wir empfehlen die Kombination mit OKAPI Relax und OKAPI Hanf Clickerlis.

**Fütterungsempfehlung:** Trocken oder angefeuchtet dem Futter zugeben oder über das Heu streuen. Pferde erhalten täglich 30–50 g (etwa eine Handvoll). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100% Kräutermischung, enthält: Hopfenzapfen, Eisenkraut, Melisse, Baldrianwurzel, Hanf, Lavendelblüten, Passionsblume, Zimt

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 13,8%, Rohprotein: 17,5%, Rohfett: 7,6%,  
Rohasche: 10,3%, Calcium: 1,38%, Phosphor: 0,44%,  
Natrium: 0,07%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101404	10–14 Tage
1.000 g	#1101405	3–6 Wochen
3.000 g	#1101406	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Bitterkräuter

### Für eine gesunde Verdauung

**Fütterungshinweis:** OKAPI Bitterkräuter sollten nie länger als sechs bis acht Wochen am Stück gegeben werden. Dann empfiehlt sich eine Pause von vier bis sechs Wochen oder der Wechsel zu einer anderen Kräutermischung. Dies kommt auch dem natürlichen Fressverhalten des Pferdes entgegen. Bewährt hat sich die Abwechslung von OKAPI Bitterkräutern, OKAPI Entschlackungskräutern und OKAPI Kräuterweide im zweiwöchigen Wechsel über den gesamten Winter.

**Fütterungsempfehlung:** Trocken oder angefeuchtet dem Futter zugeben oder über das Heu streuen. Pferde erhalten täglich 30–50 g (etwa eine Handvoll). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100% Kräutermischung, enthält: Schafgarbe, Queckenwurzel, Brombeerblätter, Oregano, Fenchel, Wiesenkümmel, Löwenzahnwurzeln, Neemblätter, Heidelbeeren, Eichenrinde, Wermut, Koriander

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 20,2%, Rohprotein: 10,7%, Rohfett: 4,1%,  
Rohasche: 8,0%, Calcium: 1,35%, Phosphor: 0,25%,  
Natrium: 0,07%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101199	10–14 Tage
1.000 g	#1101200	3–6 Wochen
3.000 g	#1101209	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



# Darmschleimhautentzündungen und Dysbiosen – häufiger als man denkt

Die Fütterung in den Pferdeställen hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Was leider bei dieser Entwicklung ins Hintertreffen geriet ist die Tatsache, dass das Pferd ein Dickdarmverdauungstier ist und sich damit wesentlich von fast allen Tieren unterscheidet.

Forschung beim Menschen zeigt immer mehr Zusammenhänge zwischen dem Mikrobiom des Dickdarms und so unterschiedlichen Krankheiten wie Übergewicht, Depressionen oder Alzheimer auf. Mittlerweile beginnt man auch beim Pferd, sich vermehrt mit dem Dickdarm zu beschäftigen. Dabei stellt sich heraus, dass viele Fütterungsempfehlungen der vergangenen Jahrzehnte: wenig Heu in Mahlzeiten, viel Kraftfutter, industriell aufgeschlossene Getreide, große Mengen Karotten, Rübenschnitzel oder ähnliche Saffutter etc., den Dickdarm des Pferdes ebenso systematisch geschädigt haben wie die industrielle Fertignahrung den Dickdarm des Menschen.

Die Mikroorganismen im Dickdarm des Pferdes leben vor allem von Cellulose und diese steckt im Heu. Raufutterpausen wirken sich ebenso schädlich auf das Mikrobiom aus wie die Gabe von anderen Pflanzenfasern in größeren Mengen wie Pektinen (Rübenschnitzel, Karotten) oder Lignin („Stroh statt Heu“). Auch die Eintragung von Stärke

durch großzügige Kraftfutmahlzeiten kann das Zusammenspiel der Dickdarm-Bewohner empfindlich stören, ebenso die Fütterung von „Probiotika“ auf der Basis von Milchsäurebakterien (Heulage, Effektive Mikroorganismen) oder Bierhefen.

Die aktuelle Forschung zeigt, dass viel mehr Pferde unter Fehlgärungsprozessen (Dysbiosen) und damit einhergehenden Entzündungen der Darmschleimhäute leiden, als man in der Vergangenheit gedacht hat. Denn nicht in allen Fällen führt das zu sichtbaren Symptomen wie Kotwasser, Durchfall, Blähungen oder Koliken. Auch die Zusammenhänge zwischen einem gestörten Dickdarm und Stoffwechselerkrankungen beim Pferd – von chronischem Husten bis Übergewicht – werden immer deutlicher. Es ist daher Zeit, eine gedankliche Kehrtwende zu vollziehen in der Fütterung der Pferde und die Gesundheit des Mikrobioms sowie die Integrität der Darmschleimhaut wiederherzustellen.

Wir empfehlen bei bestehenden Erkrankungen des Verdauungstrakts immer einen qualifizierten Therapeuten oder Tierarzt zu Rate zu ziehen.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI ColoBalance

### Unterstützt das physiologische Darmmilieu

**Fütterungshinweis:** OKAPI ColoBalance kann begleitend zur tierärztlichen Therapie bei Kotwasser, Durchfall oder entzündlichen Darmproblemen gegeben werden. Der hohe Gehalt an Huminsäuren (bis zu 70%) unterstützt das natürliche Darmmilieu. Auch bei Pferden, die vermehrt Waldboden oder Bitterstoffe wie Rinden oder Eicheln fressen oder nach der Gabe von Heulage oder anderen darmproblematishen Futtermitteln kann OKAPI ColoBalance gegeben werden. OKAPI ColoBalance wird von den meisten Pferden gut angenommen. Es kann zu eingeweichten Heucobs oder über angefeuchtetes Heu gegeben werden. Ergänzt werden kann OKAPI ColoBalance mit OKAPI Bitterkräutern, OKAPI Süßholzextrakt, OKAPI Lapachorinde oder OKAPI ColoProtect forte.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten 2 – 5 Messlöffel pro Tag (1 ML = 20 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. Bei Bedarf kann die Dosis verdoppelt werden.

**Zusammensetzung:** Leonardit (98%), Lignocellulose (2%)

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 11,6%, Rohprotein: 3,6%, Rohfett: 0,72%, Rohasche: 37,5%, Feuchtigkeit: 37%, Calcium: 5,0%, Phosphor: 0,08%, Natrium: 0,04%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
750 g	#1101522	2 Wochen
1.800 g	#1101523	4 – 5 Woche

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



# Kotwasser

## – nicht nur ein kosmetisches Problem

Leider kennen viele Pferdebesitzer den unschönen Anblick, wenn ihrem Liebling die braune Brühe an den Hinterbeinen herunterläuft. Besonders im Winter ist das mühsam, da Waschen bei Frost ja immer so eine Sache ist.

Kotwasser gehört zu den Erkrankungen, die unsere Großväter noch gar nicht kannten und das, obwohl man zu der Zeit schon viel über Verdauungsprobleme bei Pferden wusste. Erst jetzt beginnt die Forschung dazu und man stellt das fest, was die Naturheilkunde schon lange aufgezeigt hat: dass Kotwasser mit chronischen Entzündungen der Darmschleimhaut zusammenhängt. Diese sind ein bei Pferden sehr verbreitetes Phänomen. Einige der betroffenen Pferde reagieren dann mit Kotwasser, andere mit Koliken oder Blähungen und bei wieder anderen ist es ein Zufallsbefund, wenn Pferde in einer Pferdeklinik vorgestellt werden.

Die Gesundheit der Darmschleimhaut hängt eng zusammen mit der Gesundheit des Mikrobioms („Darmflora“). Die Forschung der letzten Jahre beim Menschen hat gezeigt, dass Störungen des Mikrobioms zu Erkrankungen wie Irritable Bowel Disease oder Leaky Gut Syndrom führen können, die ebenfalls mit Entzündungen der Darmschleimhaut einhergehen.

Beim Pferd sind die möglichen Ursachen und Auslöser für Kotwasser noch nicht vollständig geklärt. Sicher ist jedoch bereits, dass Stress – beispielsweise durch unpassende Haltung, chronische Schmerzen oder Fehler im Fütterungsmanagement wie Raufutterpausen – in den meisten Fällen eine Rolle spielt. Auch Magengeschwüre hängen häufig mit therapieresistentem Kotwasser zusammen, das plötzlich weniger wird oder verschwindet, wenn man die Magenproblematik behandelt. Falsche Faserlängen im Futter („Strukturmais“) können ebenso eine Rolle spielen wie die Fütterung von Heulage oder verdorbenem Heu.

Ist das eigene Pferd betroffen, sollte man immer versuchen, die Ursachen zu finden und abzustellen. Dazu sollte die Zusammenstellung der Fütterung darauf abzielen, das Darmmilieu zu verbessern, damit sich das natürliche Mikrobiom regenerieren kann und die Entzündungen der Darmschleimhaut abheilen können. Zusätzlich kann ein qualifizierter Therapeut dabei helfen, für das Pferd einen passenden Therapieplan zu erstellen, um den Darm möglichst schnell wieder in seine natürliche Balance zu bringen. Damit die Beine spätestens im nächsten Winter sauber bleiben!

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

# OKAPI ColoProtect forte

## Unterstützt das natürliche Darmmilieu

**Fütterungshinweis:** OKAPI ColoProtect forte eignet sich zur Unterstützung des Darmmilieus bei Futterumstellungen oder ähnlichen Belastungen. Bitte beachten Sie, dass für eine gesunde Verdauung die artgerechte Fütterung und Haltung essentiell ist. Bei schweren Verdauungsstörungen sollte unbedingt ein Tierarzt konsultiert werden.

**Fütterungsempfehlung:** Bei akuten Beschwerden erhalten Pferde dreimal täglich 3–5 Messlöffel (1 ML = 13 g). Ponys und Pferde mit chronischen Problemen erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Kräutermischung (enthält: Fenchelsamen, Cistrose, Oregano, Süßholzwurzelextrakt, Eichenrinde), Beta-Glucan, Leonardit, Flohsamen, Ling Zhi (Ganoderma lucidum), Weihrauch

**Zusatzstoffe:**

**Technologische Zusatzstoffe je kg:**

135.000 mg Bentonit-Montmorillonit (E558)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 7,6%, Rohprotein: 16,2%, Rohfett: 9,4%, Rohasche: 13,4%, Calcium: 0,71%, Phosphor: 0,38%, Natrium: 0,16%

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**

850 g #1101341 2–3 Wochen

2.600 g #1101342 1,5–2,5 Monate

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Darmwohlkräuter

### Sanfte Beruhigung für die Verdauung

**Fütterungshinweis:** OKAPI Darmwohlkräuter sollten nie länger als sechs bis acht Wochen am Stück gegeben werden. Dann empfiehlt sich eine Pause von vier bis sechs Wochen oder der Wechsel zu einer anderen Kräutermischung, z. B. OKAPI Bitterkräuter zusammen mit OKAPI Süßholzwurzel oder OKAPI Lapachorinde. Dies kommt auch dem natürlichen Fressverhalten des Pferdes entgegen.

**Fütterungsempfehlung:** Trocken oder angefeuchtet dem Futter zugeben oder über das Heu streuen. Pferde erhalten täglich 30–50 g (etwa eine Handvoll). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Kräutermischung, enthält: Wegwarte, Fenchel, Labkraut, Anis, Tausendgüldenkraut, Thymian, Rosmarin, Oregano, Majoran, Salbeiblätter, Kümmel, Kamillenblüten, Hopfen, Irländisches Moos, Bartflechte, Olivenblätter, Heidelbeeren

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 16,8%, Rohprotein: 11,2%, Rohfett: 6,4%, Rohasche: 7,8%, Calcium: 1,25%, Phosphor: 0,26%, Natrium: 0,13%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101357	1,5–3 Wochen
1.000 g	#1101358	3–6 Wochen
3.000 g	#1101359	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Elektrolyt Konzentrat

### Zur Wiederherstellung des gesamten Leistungspotenzials

**Fütterungshinweis:** OKAPI Elektrolyt Konzentrat eignet sich zum Ausgleich von Elektrolytverlusten bei übermäßigem Schwitzen sowie zur Stabilisierung des Elektrolythaushalts bei schweren oder lang anhaltenden Darmstörungen mit Elektrolytverlust. Wir empfehlen vor der Gabe von OKAPI Elektrolyt Konzentrat, vor allem bei Fohlen mit Darmstörungen, den Rat eines Tierarztes einzuholen. Wasser sollte immer in ausreichender Menge und Qualität zur freien Verfügung angeboten werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 5–10 Messlöffel (1 ML = 19 g) über 1–3 Tage, Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte für 1–3 Tage. Fohlen erhalten 5–10 Messlöffel pro Tag über 1–7 Tage.

#### Zusammensetzung:

Dextrose 40%, Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Calciumcarbonat, Magnesiumoxid

#### Zusatzstoffe:

Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:  
1000 mg Vitamin C

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 0,36%, Rohprotein: 0,6%, Rohfett: 0,25%, Rohasche: 59,3%, Calcium: 3,8%, Phosphor: 0,5%, Natrium: 20,3%, Magnesium: 1,0%, Kalium: 6,5%, Chlor: 27%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
1.000 g	#1101050	10–20 Tage
5.000 g	#1101051	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



# Schimmel im Heu

– was nun?

Verdorbenes Futter ist für Pferde nicht geeignet, da sind sich wohl alle einig. Aber nicht immer ist Schimmel ganz zu vermeiden. Das beginnt schon bei der Ernte. Für Pferde möchte man das Heu möglichst spät mähen, damit man mageres, faserreiches Heu gewinnt. Die niedrigsten Nährwerte findet man nach der Samenbildung, wenn die Pflanze abstirbt. Lebende Pflanzen produzieren Substanzen, um sich gegen den Befall von Parasiten wie Bakterien oder Schimmel zu schützen. Stirbt die Pflanze, verliert sie diesen Schutz. Deshalb ist spät geerntetes Heu oft schon beim Schnitt leicht von Schimmelpilzen befallen.

Zwischen dem Schnitt und dem Einbringen des Heus liegen normalerweise 3–5 Tage, die das Mähgut benötigt, um durchzutrocknen. Etwa 50 Stunden nach dem Schnitt beginnen die ersten Schimmelpilze, das Mähgut zu besiedeln. Das führt dazu, dass bodengetrocknetes Heu immer bereits von Schimmelpilzen besiedelt ist, ein unvermeidbarer Vorgang, selbst wenn man den Erntezeitpunkt und das Wetter perfekt erwischt hat.

Zuletzt spielt auch die Lagerung eine Rolle. Natürlich sollte Heu im Optimalfall in einer trockenen, gut durchlüfteten Scheune gelagert werden, wo es vor Sonne und Regen geschützt ist. Nicht jeder hat aber diese idealen Erntebedin-

gungen. Häufig muss auf Plane, Heuzelte oder Heuvlies ausgewichen werden.

Wie gut das Heu die Lagerung übersteht, bestimmt auch das Wetter im Winter. In knackig kalten Wintern mit tiefen Minusgraden und trockener Luft, fühlt sich der Schimmel nicht wohl und das Heu behält eine gute Hygienequalität. Aber feuchtwarme Winter, wie wir sie im Zuge des Klimawandels immer häufiger haben, bieten dem Schimmel beste Bedingungen, um sich weiter zu vermehren. Dann hat man im Februar oder März plötzlich Schimmel in seinem, bis dahin optisch einwandfreien, Heu.

Es gibt also Situationen, wo man trotz aller Sorgfalt gezwungen ist, über einen begrenzten Zeitraum Heu von minderwertiger Hygienequalität zu füttern. In dem Fall sollte man Mykotoxinbinder zufüttern, welche die Toxine der Schimmelpilze im Darm abbinden können und mit dem Kot ausgeschieden werden. Auf diese Weise kann man den natürlichen Entgiftungshaushalt des Pferdes entlasten und sie über eine solche schwierige Zeit bringen.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI EndoProtect

### Schützt bei schlechter Heuqualität oder trockener Heulage

**Fütterungshinweis:** OKAPI EndoProtect kann dem Kraftfutter zugefügt oder über angefeuchetes Heu bzw. die Heulage gestreut werden. Bei hygienisch nicht einwandfreier Qualität empfehlen wir, das Heu vor dem Verfüttern zusätzlich zu bedampfen, um Atemwegsproblemen vorzubeugen.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–2 Messlöffel (1 ML = 15 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Hefe (inaktiviert und getrocknet), Mariendiesteleextrakt (mit natürlichem Silymarin), Seealgenmehl

**Zusatzstoffe:**  
**Technologische Zusatzstoffe je kg:**  
30% Bentonit-Montmorillonit (E558),  
25% Kieselgur (Diatomeenerde gereinigt, E551c)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Rohfaser: 2,1%, Rohprotein: 14%, Rohfett: 0,28%,  
Rohasche: 60,2%, Calcium: 0%, Phosphor: 0%,  
Natrium: 0%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
1.000 g	#1101226	1–2 Monate
4.000 g	#1101227	3–6 Monate

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Entschlackungskräuter

### Die natürliche Unterstützung für Leber und Niere

**Fütterungshinweis:** OKAPI Entschlackungskräuter sollten nie länger als sechs bis acht Wochen am Stück gegeben werden. Dann empfiehlt sich eine Pause von vier bis sechs Wochen oder der Wechsel zu einer anderen Kräutermischung. Dies kommt dem natürlichen Fressverhalten des Pferdes entgegen. Bewährt hat sich die Abwechslung von OKAPI Bitterkräutern, OKAPI Entschlackungskräutern und OKAPI Kräuterweide im zweiwöchigen Wechsel über den gesamten Winter.

**Fütterungsempfehlung:** Trocken oder angefeuchtet dem Futter zugeben oder über das Heu streuen. Pferde erhalten täglich 30 – 50 g (etwa eine Handvoll). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Kräutermischung, enthält: Birkenblätter, Brennnessel, Goldrute, Ehrenpreis, Petersilie, Ackerschachtelhalm, Engelwurz, Brombeerblätter, Anis, Wacholderbeeren, Erikablüten, Lindenblüten

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 14,6%, Rohprotein: 13,7%, Rohfett: 4,8%, Rohasche: 10,1%, Calcium: 1,56%, Phosphor: 0,27%, Natrium: 0,09%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101201	10 – 14 Tage
1.000 g	#1101202	3 – 6 Wochen
3.000 g	#1101210	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Ganze Flohsamen

### Für einen gesunden Darm

**Fütterungshinweis:** Ganze Flohsamen sollten vor dem Füttern in reichlich warmem Wasser eingeweicht werden und mindestens 15 Minuten quellen. OKAPI Ganze Flohsamen eignen sich auch als Ergänzung zu OKAPI PankrEMS forte.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich bis zu 7 Messlöffel (1 ML = 13 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. Bei schlechter Aufnahme kann die Menge reduziert werden.

**Zusammensetzung:** Indische Flohsamen

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
1.500 g	#1101224	2 – 4 Wochen
3.000 g	#1101225	1 – 2 Monate

Einzelfuttermittel für Pferde

Die Samen des Indischen Wegerich sind ein altes Hausmittel, das von Pferden gerne genommen wird. Sie werden traditionell bei Verdauungsbeschwerden gegeben oder nach Sandaufnahme und unterstützen zusätzlich die natürliche Regulation des Blutzuckerspiegels.



# Magengeschwüre

## Nicht nur ein Sportferdeproblem

Entzündungen der Magenschleimhaut (Gastritis) oder Magengeschwüre (Equine Gastric Ulcer Syndrome, EGUS) galten früher als „Rennpferdekrankheit“. Dank neuerer Forschung hat sich aber inzwischen herumgesprochen, dass alle Pferde – vom Absetzer über das Freizeitpferd bis zum Sportwamblut – davon betroffen sein können. Im Schnitt leidet bei uns jedes zweite Pferd darunter.

Als Ursachen hat man bisher vor allem zwei Faktoren ausgemacht: Raufutterpausen und Stress. Pferde reagieren als Dauerfresser ausgesprochen empfindlich, wenn man ihnen das Heu entzieht. Die in vielen Ställen immer noch übliche Raufuttergabe in Mahlzeiten fördert damit die Entstehung von Magengeschwüren. Stress ist bei Pferden häufiger als man glaubt und vor allem verantwortlich für Geschwüre am Magenausgang. Dieser Stress kann von außen kommen (z.B. schlechtes Herdenmanagement, Platzmangel, unsoziale Gruppen, Bewegungsmangel uvm.) oder auch von innen (z.B. chronische Schmerzen, mangelnde Blutzuckerregulation, Übergewicht uvm.).

Dass Magengeschwüre so lange unentdeckt blieben, liegt ganz einfach daran, dass nur die wenigsten Pferde heftige Symptome wie Kolik zeigen. Meist sind die Anzeichen

subtiler und vor allem breit gefächert. So kann Sattel- oder Gurtenzwang ebenso ein Hinweis sein wie mäkeliges Futterverhalten, Leerkaugen, mangelnde Wasseraufnahme im Winter, ein „kitzeliger“ Bauch, therapieresistentes Kotwasser und vieles andere mehr.

Das größte Problem scheint zu sein, dass die Magengeschwüre schmerzhaft sind und damit für inneren Stress sorgen. Das führt dazu, dass die Magenwand weniger durchblutet wird, was den Abheilungsprozess reduziert. Damit entsteht ein Teufelskreis aus gereizten Magengeschwüren – Stress – Mangel durchblutung der Magenwand – Reizung der Geschwüre durch Futter – Stress.

Zeigt ein Pferd Symptome für Magengeschwüre, bietet sich als Soforthilfe an, Leinsamen etwa 15min lang zu kochen und lauwarm zu füttern. Sein Schleim legt sich als Schutzfilm über die Magenwand und beruhigt diese. Dann kann man im nächsten Schritt mit einem kompetenten Therapeuten oder Tierarzt an das Abstellen der Ursachen und die gezielte Therapie gehen.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI GasterCare forte

### Unterstützt die physiologische Barrierefunktion der Magenschleimhaut

**Fütterungshinweis:** OKAPI GasterCare forte kann kombiniert werden mit der Gabe von OKAPI Süßholzextrakt (bitte beachten Sie bei Sportpferden die aktuellen Dopingvorschriften). Für eine erfolgreiche Anwendung von OKAPI GasterCare forte muss die ausreichende Fütterung von Raufutter und eine stressfreie Haltung gegeben sein.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten anfangs dreimal täglich 2 Messlöffel (1 ML = 10 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. Bei langfristiger Gabe kann die Dosis halbiert werden.

**Zusammensetzung:** Kräutermischung, gemahlen (Oregano, Neembaumblätter), Leonardit, Traubenkernmehl, Weihrauch, Colostrum, Natriumbicarbonat, Ling Zhi (Ganoderma lucidum), Rohlecithine aus Sonnenblumen, Acerola

**Zusatzstoffe:**

**Technologische Zusatzstoffe je kg:**

70.000 mg Kieselgur (Diatomeenerde, gereinigt: E551c)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 9,9%, Rohprotein: 11,4%, Rohfett: 9,7%, Rohasche: 13,3%, Calcium: 0,79%, Phosphor: 0,30%, Natrium: 2,27%

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**

900 g #1101329 10 – 14 Tage

1.800 g #1101330 3 – 4 Wochen

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



# Entgiften, Entschlacken, Ausleiten

## Wie sinnvoll sind Detox Kuren?

Jedes Jahr im Frühling und im Herbst erfreuen sich „Detox-Kuren“ größter Beliebtheit. Allerdings ist es so, dass man einen gesunden Organismus gar nicht extra „entgiften“ muss. Die Entsorgung von unerwünschten Abfallstoffen ist glücklicherweise ein Prozess, der normalerweise ständig und ohne dass man ihn extra anstoßen müsste, abläuft.

Aber nicht jedes Pferd ist gesund und nicht bei allen läuft diese Entgiftung so reibungslos ab, wie von der Natur vorgesehen. Die Ursache hierfür liegt – wie bei vielen Stoffwechselproblemen – im Dickdarm. Bei Pferden mit einem gesunden Mikrobiom stellt dieses verschiedene Nährstoffe zur Verfügung. Dazu gehören Energie und Aminosäuren, aber auch Vitamine der B-Familie.

Einige davon benötigt der Körper für den natürlichen Entgiftungsprozess, der auch als Biotransformation bezeichnet wird. Diese läuft in darauf spezialisierten Strukturen in den Leberzellen ab. Hier werden Toxine und Abfallstoffe aus dem Blutstrom gefiltert und in die Biotransformation eingeschleust. Dabei werden die unerwünschten Stoffe wasserlöslich gemacht und so markiert, dass sie von der Niere erkannt und dann mit dem Urin ausgeschieden werden können.

Solange der Leber alle dafür notwendigen Komponenten zur Verfügung stehen, läuft dieser Prozess stetig ab und der Körper „reinholt“ sich selbst. Kommt es aber zu Störungen im Dickdarm – beispielsweise durch Raufutterpausen, Heulagefütterung oder die Gabe von Strukturmüslis oder „Probiotika“ – dann kann es passieren, dass die Leber nicht mehr komplett mit allen für die Biotransformation notwendigen Stoffen versorgt wird. Als „Notfallprogramm“ ist der Körper gezwungen, durch erhöhten Mineralverbrauch gegenzusteuern und gleichzeitig nicht ausscheidbare Abfallstoffe einzulagern im Fett- bzw. im Bindegewebe, eine Kryptopyrrolurie (KPU) entsteht.

Solche Pferde fallen dann häufig in der Zeit des Fellwechsels mit von Jahr zu Jahr zunehmenden Stoffwechselproblemen auf. „Detox-Kuren“ helfen dann oft kurzfristig, aber nicht auf Dauer. Denn die Ursache liegt nicht in einer mangelnden Nierenfunktion, worauf die meisten Entgiftungskuren abzielen, sondern in einer gestörten Biotransformation, die ihre Ursache wiederum im Dickdarm hat.

Um betroffenen Pferden nachhaltig zu helfen, empfehlen wir, einen kompetenten Therapeuten oder Tierarzt zu Rate zu ziehen.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI HeparKPU forte

### Unterstützt die natürliche Funktion der Leber

**Fütterungshinweis:** OKAPI HeparKPU forte kann kombiniert werden mit der Gabe von OKAPI Spirulina und OKAPI Entschlackungskräutern zur weiteren Unterstützung des Stoffwechsels. Dieses Ergänzungsfuttermittel darf aufgrund erhöhter Gehalte an Spurenelementen nur bis zu 1% der Tagesration an Pferde verfüttert werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–2 Messlöffel (1 ML = 10 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Cranberry-Fruchtpulver, Methylsulfonylmethan (MSM), Sanddorn-Fruchtpulver, Salbeiblätter, Süßholzwurzel, Origanum, Bischofskümmel, Neembaumblätter

#### Zusatzstoffe:

##### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

12.000 mg Zink (3b607) als Glycin-Zinkchelat-Hydrat,  
5.000 mg Vitamin B6 (3a831),  
1.000 µg Vitamin B12

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 3,7%, Rohprotein: 4,0%, Rohfett: 1,3%,  
Rohasche: 4,6%, Calcium: 0,54%, Phosphor: 0,05%,  
Natrium: 0,07%

#### Menge Bestell-Nr. ausreichend für

600 g	#1101222	4 – 6 Wochen
1.800 g	#1101223	3 – 4 Monate

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



# Hufrehe

– hat nicht nur in der Anweidezeit Saison

Entzündungen der Huflederhaut bei Pferden sind keine neue Erkrankung. Neu hingegen ist die Häufigkeit des Auftretens und dass Hufrehe mittlerweile das ganze Jahr über Saison hat. Je mehr man die Ursachen und Mechanismen erforscht, umso klarer wird, dass es „die“ Hufrehe auch gar nicht gibt. Wie auch eine Kolik sehr viele unterschiedliche Ursachen haben kann, so kann man Hufrehe auch als ein letztes „Notsignal“ des Stoffwechsels betrachten.

Dabei muss man immer zwischen Auslösern und Ursachen unterscheiden. Die Auslöser sind vielfältig und reichen von hohen Zuckergehalten über Fruktan oder Pektin bis zu Toxinen oder Stärke. All diese Auslöser müssen aber auf ein „hufrehebereites System“ treffen. Das bedeutet, dass schon einiges im Stoffwechsel schiefgelaufen sein muss, damit ein Pferd dann mit einer Entzündung der Huflederhaut reagiert.

Zu den Ursachen gehört allen voran ein gestörtes Dickdarm-Milieu. Konnten sich in der Vergangenheit bereits säurebildende Mikroorganismen wie Milchsäurebakterien oder Protozoen dort in größerem Maß ansiedeln oder vermehren, dann kann der Eintrag von Stärke (Kraffutter, Getreide) oder Fruktan (Gras im Herbst, Winter oder

Frühling) wie auch Pektin (Frühlingsgras) zu einer rasanten Vermehrung dieser säurebildenden Untermieter führen. Der schnell absinkenden pH-Wert kann ein Massensterben des natürlichen Mikrobiom („Darmflora“) und eine damit einhergehende Endotoxin-Hufrehe auslösen.

Aber auch eine bestehende (nicht erkannte) Insulinresistenz kann in Kombination mit hohen Zuckergehalten in Gras, Heu oder Futtertrog, einen Reheschub auslösen. Der Mechanismus ist noch nicht ganz verstanden, hängt aber vermutlich mit auslösenden hohen Insulinwerten bei vorangegangener Kapillarschädigung durch chronisch hohe Blutzuckerspiegel zusammen. Die meisten Hufrehen bei Pferden mit Cushing-Symptomen beruhen eigentlich auf einer „übersehenen“ Insulinresistenz. Auch eine gestörte Entgiftung im Sinne einer Kryptopyrrolurie (KPU) kann zusammen mit Giftpflanzen, Medikamenten oder Schimmel im Heu, eine „Vergiftungsrehe“ auslösen.

So vielfältig wie Ursachen und Auslöser, so komplex die nachhaltige Therapie. Wir empfehlen daher, bei Hufrehe immer einen kompetenten Therapeuten oder Tierarzt zu Rate zu ziehen.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI HoofCool forte

Unterstützt das physiologische Gleichgewicht der Huflederhaut

**Fütterungshinweis:** OKAPI HoofCool forte kann kombiniert werden mit der Gabe von OKAPI Entschlackungskräutern, OKAPI PankrEMS forte, OKAPI HeparKPU forte oder OKAPI Spirulina zur weiteren Unterstützung des Stoffwechsels. Dieses Ergänzungsfuttermittel darf aufgrund erhöhter Gehalte an Spurenelementen und Klinoptilolith nur streng nach Anwendungsempfehlung verabreicht werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten anfangs dreimal täglich 3 Messlöffel (1 ML = 12 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. Bei langfristiger Gabe kann die Dosis halbiert werden.

**Zusammensetzung:** Kräutermischung, gemahlen (Weiderinde, Mädesüß, Spitzwegerich, Neembaublätter, Gingko), Weihrauch, Methylsulphonylmethan (MSM), Ling Zhi (Ganoderma lucidum)

**Zusatzstoffe:**

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**  
340.000 mg Klinoptilolith (sedimentär: 1g568 340.000 mg)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 15,8%, Rohprotein: 5,5%, Rohfett: 2,3%, Rohasche: 38,4%, Calcium: 1,46%, Phosphor: 0,95%, Natrium: 0,15%

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**

1.400 g #1101326 2–3 Wochen

2.800 g #1101327 5–6 Wochen

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Hustenkräuter

### Die natürliche Unterstützung der Atemwege

**Fütterungshinweis:** OKAPI Hustenkräuter können ergänzend zur tierärztlichen Therapie gegeben werden. OKAPI Hustenkräuter sollten nie länger als sechs bis acht Wochen am Stück gegeben werden. Dann empfiehlt sich eine Pause von vier bis sechs Wochen oder der Wechsel zu OKAPI Sekretosan oder OKAPI Imuno Kräutern, für eine generelle Unterstützung des Immunsystems. Auch die Zufütterung von OKAPI Zinkchelate Plus oder OKAPI Schwefel Plus kann je nach tierärztlichen Maßnahmen angezeigt sein.

**Fütterungsempfehlung:** Trocken oder angefeuchtet dem Futter zugeben oder über das Heu streuen. Pferde erhalten täglich 30 – 50 g (etwa eine Handvoll). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Kräutermischung, enthält: Thymian, Salbeiblätter, Frauenmantelkraut, Ehrenpreis, Anis, Eibischblätter, Schwarzkümmel, Spitzwegerich, Weißdornblätter mit Blüten, Isländisches Moos, Pfefferminze, Johanniskraut, Cistrosenkraut, Bartflechte

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 14,9%, Rohprotein: 14,1%, Rohfett: 5,5%, Rohasche: 8,3%, Calcium: 1,31%, Phosphor: 0,27%, Natrium: 0,09%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101197	10 – 14 Tage
1.000 g	#1101198	3 – 6 Wochen
3.000 g	#1101208	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Imunokräuter

### Die natürliche Unterstützung der Abwehrkräfte mit Kräutern aus der Natur

**Fütterungshinweis:** OKAPI Imuno Kräuter können begleitend zur tierärztlichen Therapie gegeben werden, während des Fellwechsels oder in der feuchtkalten Jahreszeit. OKAPI Imuno Kräuter nie länger als vier bis sechs Wochen am Stück geben. Dann empfiehlt sich eine Pause von zwei bis vier Wochen oder der Wechsel zu einer anderen Kräutermischung, zum Beispiel OKAPI Kräuterweide. Auch können OKAPI Zinkchelate Plus oder OKAPI Schwefel Plus unterstützend gegeben werden.

**Fütterungsempfehlung:** Trocken oder angefeuchtet dem Futter zugeben oder über das Heu streuen. Pferde erhalten täglich 30 – 50 g (etwa eine Handvoll). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Kräutermischung, enthält: Wasserdost, Sonnenhutkraut, Andornkraut, Hagebutenschalen, Johanniskraut, Mistelkraut, Lapachorinde, Meerrettichwurzel, Ginkgoblätter

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 18,5%, Rohprotein: 14,1%, Rohfett: 3,0%, Rohasche: 8,6%, Calcium: 1,44%, Phosphor: 0,25%, Natrium: 0,03%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101213	10 – 14 Tage
1.000 g	#1101214	3 – 6 Wochen
3.000 g	#1101215	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



# Sehnen-, Fesselträger- und Bänderschäden

## Vorbeugen und Regeneration unterstützen

Der Bewegungsapparat von Pferden ist ein Wunderwerk der Natur. Er ermöglicht es ihnen, unglaublich weite Strecken auf unterschiedlichem Terrain bei minimalem Energieverbrauch zurückzulegen. An diesem „Energiesparmechanismus“ sind vor allem die langen Sehnen und Bänder der distalen Gliedmaßen beteiligt. Die Beuge-sehnen und der Fesselträger nehmen beim Aufußeln Energie auf und können sie beim Abfußeln wieder abgeben. Das sorgt dafür, dass weniger Muskelkraft pro Schritt verbraucht werden muss. Diese Anpassung hat Pferden im Lauf der Evolution das Überleben ermöglicht, auch in kargen Lebensräumen mit geringem Energieangebot und weiten Strecken zur nächsten Wasserstelle.

Dennoch leiden immer mehr unserer Hauspferde an Schäden dieser Sehnen- und Bänderapparate. Was viele nicht wissen ist die Tatsache, dass Sehnen und Bänder zum Bindegewebe gehören. Sie bestehen im Wesentlichen aus hoch parallel angeordneten Collagenfasern. Bei jeder Trainingseinheit, beim Spielen und Toben oder auch bei einem Ausritt, reißen einzelne dieser Fasern.

Das ist für den Körper kein Problem, sie werden von zwischen den Fasern eingelagerten Zellen wieder repariert. So ist die beschleunigte Regeneration und der Aufbau von

mehr Fasern in den Sehnen- und Bänderstrukturen auch ein Teil des Trainingseffekts bei Sportpferden.

Das Bindegewebe wurde in der Forschung lange vernachlässigt. Erst in neuer Zeit beginnt man, die vielfältigen Aufgaben zu erforschen und zu verstehen. So weiß man inzwischen, dass es nicht nur ein wichtiges Transportmedium für Nährstoffe ist, sondern auch ein „Abfallzwischenlager“ für wasserlösliche Stoffe, die der Körper derzeit nicht ausscheiden kann.

Auch in Sehnen und Bändern können Abfallstoffe zwischengelagert werden. Das sorgt für eine verlangsamte Regeneration von kleinen, alltäglichen Faserschäden – die Sehne wird „fadenscheinig“. In dem Zustand reicht dann eine etwas stärkere Belastung, beispielsweise ein Stolpern, um die übrigen Fasern zerreißen zu lassen.

(Fast) jeder Sehnen- oder Bänderschaden hat also eine Vorgeschichte, die im Stoffwechsel zu suchen ist. Für eine nachhaltige Therapie und Prophylaxe sollte man sich daher immer einen erfahrenen Therapeuten oder Tierarzt an die Seite holen.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI Kieselgur Plus

### Für stabile Sehnen und Bänder

**Fütterungshinweis:** OKAPI Kieselgur Plus wird von manchen Pferden ungerne gefressen und kann in dem Fall über angefeuchtetes Heu oder eingeweichte Heucobs oder Esparsette-cobs gegeben werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2–3 Messlöffel (1 ML = 10 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Lecithine (E322) aus Rapsöl

**Zusatzstoffe:**

**Technologische Zusatzstoffe je kg:**

Kieselgur (Diatomeenerde E551c, gereinigt)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 0%, Rohprotein: 0%, Rohfett: 55%, Rohasche: 40%, Calcium: 0,59%, Phosphor: 0,08%, Natrium: 0,25%

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**

1.500 g #1101019 3–5 Monate

Einzel Futtermittel für Pferde

Lecithine sind wichtige Phospholipide, die unter anderem in der natürlichen Regeneration von Zellen und Gewebe eingesetzt werden.



## OKAPI Kräuterweide

### Die natürliche Kräuterergänzung

**Fütterungshinweis:** OKAPI Kräuterweide sollte nie länger als sechs bis acht Wochen am Stück gegeben werden. Dann empfiehlt sich eine Pause von vier bis sechs Wochen oder der Wechsel zu einer anderen Kräutermischung.

OKAPI Kräuterweide kann ergänzt werden durch die Gabe von OKAPI Laub & Rinden, OKAPI Wilde Beeren und OKAPI Wildsamen. Dies kommt auch dem natürlichen Fressverhalten des Pferdes entgegen.

**Fütterungsempfehlung:** Trocken oder angefeuchtet dem Futter zugeben oder über das Heu streuen. Pferde erhalten täglich 30–50 g (etwa eine Handvoll). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Kräutermischung, enthält: Spitzwegerich, Löwenzahnkraut mit Wurzel, Fenchel, Bibernelle, Petersilienblätter, Schafgarbenkraut, Labkraut, Vogelknöterich, Wegwartenkraut, Rotkleblüten, Kamillenblüten, Frauenmantelkraut, Ehrenpreis, Schachtelhalmkraut, Wilde Möhrenkraut, Wiesenkerbel, Wiesenknopfkraut, Brennnesselblätter, Wiesenkümmel, Koriander, Arnikablüten

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 16,2%, Rohprotein: 14,3%, Rohfett: 2,6%, Rohasche: 13,0%, Calcium: 1,70%, Phosphor: 0,32%, Natrium: 0,23%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101195	10 – 14 Tage
1.000 g	#1101196	3 – 6 Wochen
3.000 g	#1101207	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Kupferchelat Plus

### Zur erhöhten Spurenelementversorgung

**Fütterungshinweis:** Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalte an Spurenelementen an Pferde nur bis zu 1% der Tagesration verfüttert werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2–4 Messlöffel (1 ML = 15 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Traubenkernschrot

#### Zusatzstoffe:

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**  
2.500 mg Kupfer (3b413) als Glycin-Kupferchelate-Hydrat

#### Technologische Zusatzstoffe je kg:

Kieselgur (Diatomeenerde E551c, gereinigt), Lecithine (E322) aus Sonnenblumen

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
900 g	#1101366	2 – 4 Wochen
2.500 g	# 1101367	2 – 3 Monate

Einzelfuttermittel mit Zusatzstoffen für Pferde



# Das Herz-Kreislauf-System des Pferdes

## und seine Auswirkungen auf die Gesundheit

Während sich die meisten Reiter intensiv mit dem Bewegungsapparat oder auch der Verdauung ihres Pferdes auseinandersetzen, ist das Herz-Kreislauf-System für viele eher eine „Blackbox“. Das liegt unter anderem daran, dass Pferde eine viel größere Herz- und Lungenkapazität haben, als wir im Alltag selbst bei einem „normalen“ Sportpferd abrufen.

Das Herz des Pferdes ist ein großer, hohler Muskel und ähnlich aufgebaut wie unseres, nur deutlich größer. Die rechte Herzhälfte pumpt das sauerstoffarme Blut, das aus dem Körper kommt, in den Lungenkreislauf. Hier wird es mit Sauerstoff angereichert und CO<sub>2</sub> wird abgeatmet. Das mit O<sub>2</sub> angereicherte Blut kommt dann in die linke Herzhälfte, die es in den Körperkreislauf pumpt. Auf seinem Weg versorgt das Blut alle Organe und Gewebe mit Sauerstoff und Nährstoffen und transportiert Abfallstoffe zu den Nieren, damit sie ausgeschieden werden können. Bis in die kleinsten Kapillaren des Hinterhufs wird das Blut vom Herzen gepumpt.

Von dort wird es über das Venensystem zurückgeführt. Den Antrieb hierfür liefert die Hufpumpe. Bei jedem Schritt dehnt sich der Huf aus und zieht sich zusammen. Diese Pumpbewegung transportiert das Blut wieder in Richtung Körper. Arbeitet dieses System nicht optimal,

kann es bei Pferden zu „angelaufenen Beinen“ kommen – der Versackung von Lymphe im Bindegewebe. Erst unter Bewegung (= Aktivierung der Hufpumpe) wird diese wieder abtransportiert.

Herzschwäche sieht man bei Pferden nur selten als direktes Symptom. Häufiger äußert sich diese in subtilen Anzeichen. Man kann davon ausgehen, dass alle Pferde jenseits der 16 langsam eine linksseitige Herzinsuffizienz („Altersherz“) entwickeln. Symptomatisch sieht man diese in vielen Fällen an einer verlangsamten Peristaltik, Verdauungsstörungen oder der Neigung zu Kreislaufkoliken, vor allem bei Wetterwechseln. Auch die Nieren bekommen oft nicht mehr ausreichend Blutdruck auf ihre Kapillaren, was zu sichtbaren Frühmarkern für eine gestörte Abfallentsorgung führen kann, vor allem im Fellwechsel, was dann häufig als Cushing fehlinterpretiert wird.

Wir empfehlen daher, vor allem bei älteren Pferden, wie auch bei ehemaligen Sportpferden („Sportlerherz“) rechtzeitig gemeinsam mit einem kompetenten Therapeuten oder Tierarzt das Herz-Kreislauf-System gezielt zu unterstützen.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](https://www.wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI L-Carnitin Plus

### Für gesunde Muskeln und ein starkes Herz

**Fütterungshinweis:** Durch die Zufütterung von OKAPI Wildsamen zu OKAPI L-Carnitin Plus kann die Versorgung mit essenziellen Fettsäuren sichergestellt werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–2 Messlöffel (1 ML = 4 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Traubenkernschrot, Grünmehl

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 2,6%, Rohprotein: 20,1%, Rohfett: 0,53%, Rohasche: 23,7%, Calcium: 0,22%, Phosphor: 0,08%, Natrium: 0,16%

#### Zusatzstoffe:

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**  
300.000 mg L-Carnitin

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
250 g	#1101135	1–2 Monate
600 g	#1101136	2,5–5 Monate

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Lapachorinde gemahlen

### Unterstützt das natürliche Darmmilieu

**Fütterungshinweis:** OKAPI Lapachorinde gemahlen muss nicht ausgekocht werden, da die Rinde im pulverisierten Zustand von Pferden sehr gut aufgeschlossen werden kann. Sie kann trocken über das Futter gegeben, als Tee aufgegossen oder in nasses Futter eingerührt werden. Wir empfehlen dazu die Gabe von OKAPI Bitterkräutern oder OKAPI Darmwohlkräutern.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–2 Messlöffel (1 ML = 12 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Lapachorinde (Handroanthus), gemahlen

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 54,7%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101407	3–7 Wochen
1.000 g	#1101408	mehrere Pferde

Einzelfuttermittel für Pferde

## OKAPI Lax Flohsamenschalen

### Für einen gesunden Darm

**Fütterungshinweis:** OKAPI Lax Flohsamenschalen müssen nicht vorquellen, sondern können in trockenes Kraffutter oder eingeweichte Esparsette eingemischt werden. Insbesondere bei Pferden in Offenstallhaltung oder bei Fütterung vom Boden empfehlen wir die Gabe von OKAPI Lax Flohsamenschalen mindestens zweimal jährlich (Frühjahr/ Herbst)

**Fütterungsempfehlung:** Trocken oder eingeweicht dem Futter zugeben oder über feuchtes Heu streuen. Pferde erhalten täglich bis zu 14 Messlöffel (1 ML = 6 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. Bei schlechter Aufnahme kann die Menge reduziert werden.

**Zusammensetzung:** Indische Flohsamenschalen

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 4,1%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
1.500 g	#1101130	2–4 Wochen
3.000 g	#1101131	1–2 Monate oder mehrere Pferde

Einzelfuttermittel für Pferde



## OKAPI Leberpflege

### Unterstützung der Leberfunktion

**Fütterungshinweis:** Bitte beachten Sie, dass parallel zu OKAPI Leberpflege unbedingt OKAPI Entschlackungskräuter gegeben werden sollten. Es kann sonst zu angelaufenen Beinen kommen. Bevor Sie OKAPI Leberpflege füttern, stellen Sie bitte durch eine urindiagnostische Untersuchung sicher, dass kein Verdacht auf KPU (Kryptopyrrolurie) besteht. Bei Pferden mit Kryptopyrrolurie (KPU) sollte OKAPI Leberpflege nicht zu Beginn der Therapie eingesetzt werden. OKAPI Leberpflege enthält ausschließlich durch Kaltpressung entölte Mariendistelsamen, ohne Zusatz von Konservierungsmitteln.

**Fütterungsempfehlung:** Direkt dem Futter zugeben. Pferde erhalten 10 Tage täglich einen Messlöffel (1 ML = 13 g), dann 10 Tage Pause und dann noch mal 10 Tage täglich einen Messlöffel. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte nach demselben Fütterungsschema.

**Zusammensetzung:** Mariendistelkuchen (Silymaringehalt ca. 3%)

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 22,3%, Rohprotein: 24%, Rohfett: 8,6%, Rohasche: 7,8%, Calcium: 1,64%, Phosphor: 1,08%, Natrium: 0,1%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101203	3 – 5 Wochen
1.000 g	#1101204	mehrere Pferde

Einzelfuttermittel für Pferde

## OKAPI Lymeth

### Für optimale Muskulatur

**Fütterungshinweis:** Wir empfehlen für Remonten, Sportpferde und in Zeiten erhöhter Muskelaktivität OKAPI Lymeth zusammen mit OKAPI L-Carnitin Plus zu geben. Die Gabe von OKAPI Wildsamen ergänzt die Fütterung mit wertvollen, biologisch verfügbaren Fettsäuren, für einen optimalen Muskelstoffwechsel. Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen des gegenüber Alleinfuttermitteln erhöhten Gehaltes an Aminosäuren nur bis maximal 0,5% der Tagesration an Pferde verfüttert werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–2 Messlöffel (1 ML = 13 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Traubenkernschrot, Sojaöl

#### Zusatzstoffe:

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**

247.000 mg Methionin (E3.1.1),

400.000 mg Lysin (E3.2.3),

250.000 mg Threonin (E3.3.1)

als Aminosäuren, Salze und deren Analoge

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein: 81,0%, Rohasche: 1,0%

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**

800 g #1101038 1–2 Monate

2.000 g #1101219 4–5 Monate oder mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



# EMS und Insulinresistenz

– erkennen, vorbeugen, unterstützen

Schon früher gab es hier und da mal das dicke, hufrehegefährdete Pony. Seit etwa 15 Jahren beobachten wir jedoch eine dramatische Zunahme an Pferden, die unter dem Überbegriff EMS laufen – Equines Metabolisches Syndrom. Dieses ist in erster Linie gekennzeichnet durch erhebliches Übergewicht – Fettleibigkeit.

Dabei muss man beim Pferd jedoch unterscheiden zwischen dem „echten“ EMS, also Pferden, die tatsächlich übermäßig viele Fettdepots haben und solchen, die unter Lympheinlagerungen leiden, auch als „Pseudo-EMS“ bezeichnet. Denn therapeutisch macht es einen großen Unterschied, woher das Übergewicht stammt, auch wenn das von veterinärmedizinischer Seite oft nicht unterschieden wird.

EMS wird auch sehr häufig mit noch einer anderen Diagnose synonym verwendet: der Insulinresistenz. Dabei handelt es sich aber eigentlich um zwei unterschiedliche Erkrankungen, die zufällig gleichzeitig auftreten können. Bei Insulinresistenz reagieren die körpereigenen Zellen nicht mehr ausreichend auf das Insulin-Signal, das bei Steigerung des Blutzuckerspiegels (beispielsweise nach Aufnahme von stärkehaltigem Kraffutter, zuckerreichem Gras oder Heu) ausgelöst wird. Die Folge ist, dass vor

allem die Muskelzellen nicht mehr ausreichend Zucker aus dem Blut aufnehmen, der Blutzuckerspiegel bleibt dauerhaft erhöht. Das kann langfristig eine der Ursachen für Übergewicht (EMS oder Pseudo-EMS) sein, aber auch für Hufrehe oder Cushing-Symptome, denn etwa 60% der Pferde mit Cushing Diagnose haben darunter versteckt eine Insulinresistenz.

Neben der Optimierung der Fütterung sollte man bei Pferden mit EMS, Pseudo-EMS oder Insulinresistenz unbedingt einen Therapeuten an der Seite haben, der einen passenden Therapieplan erstellt. Denn auch Insulinresistenz ist therapierbar. Noch besser ist es natürlich, dafür zu sorgen, dass solche Gesundheitsprobleme gar nicht erst entstehen, durch eine artgerechte Ernährung mit 24/7 magerem Heu, einem guten Mineralfutter, stressarmer Haltung und reichlich fleißiger Bewegung.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

Ob bei deinem Pferd eher Lymphe oder eher Fett oder vielleicht auch beides zum Übergewicht beiträgt, kannst du mit der Sanoanimal BCI App genauer eingrenzen (im Appstore verfügbar für iOS und Android)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI PankrEMS forte

Unterstützt den Stoffwechsel bei metabolischen Syndromen

**Fütterungshinweis:** OKAPI PankrEMS forte kann kombiniert werden mit der Gabe von OKAPI Spirulina, OKAPI Entschlackungskräuter und OKAPI Ganze Flohsamen zur weiteren Unterstützung des Stoffwechsels.

Dieses Ergänzungsfuttermittel darf aufgrund erhöhter Gehalte an Spurenelementen nur bis zu 1% der Tagesration an Pferde verfüttert werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten einmal täglich einen Messlöffel (1 ML = 10 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Kräutermischung (enthält: Heidelbeerblätter, Mate, Bohnenschalen, Geißraute, Vogelknöterich,

Hagebuttenschalen, Lapacho, Stevia, Löwenzahn), Hefe (inaktiviert), Weihrauch, Grapefruitkernextrakt

**Zusatzstoffe:**

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**

50.000 mg Kalium als Kaliumcitrat

17.500 mg Magnesium als Magnesium-Aspartat

12.000 mg Zink (3b607) als Glycin-Zinkchelate-Hydrat

1.000 mg Vitamin B6 (3a831)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 16%, Rohprotein: 11%, Rohfett: 6,3%,

Rohasche: 12,8%, Calcium: 1,13%, Phosphor: 0,23%,

Natrium: 0,06%

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**

600 g #1101228 5 – 6 Wochen

1.800 g #1101229 3 – 4 Monate

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



# Zuchtstuten artgerecht unterstützen

## Gesundheit beginnt schon vor der Geburt

Ein gesundes und munteres Fohlen zur Welt zu bringen ist für den Organismus der Stute eine ganz erstaunliche Leistung.

Um ausreichend Energie zur Verfügung zu haben, benötigt die Zuchtstute während der Trächtigkeit und auch später in der Laktation ständigen Zugang zu qualitativ einwandfreiem Heu, denn dies ist die beste und gesundeste Nährstoffquelle für Pferde. Im Idealfall ist der Geburtszeitpunkt auch so geplant, dass das Fohlen mit Beginn der Weidesaison kommt, denn dann steht für eine hochwertige Milch auch ausreichend Eiweiß aus frischem Gras zur Verfügung. Sollte das Fohlen schon sehr früh im Jahr geboren werden oder nicht ausreichend hochwertige Weideflächen zur Verfügung stehen, empfehlen wir die Zufütterung von OKAPI Vitacobs als zusätzliche Quelle für wertvolles Eiweiß.

Gerade in den letzten zwei Monaten der Trächtigkeit spielt außerdem die Mineralversorgung der Stute eine wesentliche Rolle, um das Fohlen ausreichend mit allem für Wachstum und Entwicklung notwendigen zu versorgen. Denn Stutenmilch enthält nur sehr wenige Mineralstoffe und die Fohlen können in den ersten Lebensmonaten Beifutter

noch nicht optimal verwerten. Deshalb müssen sie sich in den letzten zwei Monaten der Trächtigkeit alle für ihr Wachstum und ihre Entwicklung nach der Geburt notwendigen Mineralien und Spurenelemente aus dem Blutstrom der Mutterstute ziehen und einlagern.

Es empfiehlt sich daher, spätestens im letzten Drittel der Trächtigkeit, die Stute mit einem guten und ausgewogenen Mineralfutter zu versorgen, beispielsweise dem OKAPI Juniormineral G. Es enthält zusätzlich die essentiellen Aminosäuren Lysin, Threonin und Methionin, um Muskelabbau bei der Stute vorzubeugen.

Den in den letzten beiden Trächtigungsmonaten erhöhten Bedarf von Stute und Fohlen an Zink und Kupfer kann man darüber hinaus durch die Gabe von OKAPI Pränat Z&K decken, die im wöchentlichen Wechsel dem Futter zugegeben werden.

So bekommt das Fohlen den optimalen Start ins Leben.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI Pränat Plus Typ Z&K

### Für die optimale Entwicklung des Fohlens schon vor der Geburt

**Fütterungshinweis:** Dieses Einzelfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln erhöhten Gehalte an Spurenelementen nur streng nach Anwendungsempfehlung verabreicht werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2 – 4 Messlöffel (1 ML = 12 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. Im 5-tägigen Wechsel geben. Ausreichend für die letzten beiden Trächtigungsmonate.

**Zusammensetzung (Typ Z & K):** Traubenkernschrot

**Zusatzstoffe: Technologische Zusatzstoffe je kg (Typ Z & K):** Kieselgur (Diatomeenerde E551c, gereinigt), Lecithine (E322) aus Sonnenblumen

Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

<b>Typ Z:</b> 12.000 mg Zink (3b607) als Glycin-Zinkchelate-Hydrat	<b>Typ K:</b> 2.500 mg Kupfer (3b413) als Glycin-Kupferchelate-Hydrat
--	---

Analytische Bestandteile und Gehalte:

Typ Z	Typ K
Rohfaser: 6,9%,	Rohfaser: 6,5%,
Rohprotein: 11%,	Rohprotein: 6,4%,
Rohfett: 2,56%,	Rohfett: 8,9%,
Rohasche: 11,4%,	Rohasche: 9,7%,
Calcium: 1,35%,	Calcium: 0,8%,
Phosphor: 0,43%,	Phosphor: 0,25%,
Natrium: 4,92%	Natrium: 1,8%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
2 x 1.000 g	#1101001	Die letzten beiden Trächtigungsmonate
2 x 25 kg	Auf Anfrage	Gestüte

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Prodic

### Unterstützt das physiologische pH-Gleichgewicht im Darm

**Fütterungshinweis:** OKAPI Prodic wird von manchen Pferden ungern gefressen. In diesem Fall kann mit einer reduzierten Menge begonnen werden, die über das angefeuchtete Heu oder in eingeweichte OKAPI Esparsette gegeben wird. Zur weiteren Unterstützung des Darmgleichgewichts können OKAPI Bitterkräuter und OKAPI Süßholzextrakt oder OKAPI Lapachorinde gemahlen gegeben werden. Auch OKAPI Topinambur oder OKAPI Lax Flohsamenschalen wirken sich positiv auf das Darmmilieu aus.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 3 – 5 Messlöffel (1 ML = 20 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Traubenkernschrot, Sojaöl

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 3,8%, Rohprotein: 0,4%, Rohfett: 0,11%, Rohasche: 96,1%, Calcium: 0,97%, Phosphor: 0,02%, Natrium: 0,17%, Magnesium: 0,14%

**Zusatzstoffe:**

**Technologische Zusatzstoffe je kg:**

Klinoptilolith (sedimentär 1g568: 780.000 mg)

Menge	Bestell-Nr.
1.200 g	#1101067
3.000 g	#1101365
4.500 g	#1101066

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Relax

### Bei Stress und überreizten Nerven

**Fütterungshinweis:** Um eine optimale Wirkung von OKAPI Relax zu gewährleisten, sollte es zusammen mit einem Mineralfutter gegeben werden. Tryptophan ist eingeschränkt zugelassen im Turniersport, bitte beachten Sie daher die aktuellen Dopingvorschriften.

Dazu empfehlen wir bei nervösen Pferden auch OKAPI Beruhigungskräuter und OKAPI Hanf Clickerlis zu geben.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2 – 5 Messlöffel (1 ML = 16 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. Bei erhöhtem Bedarf kann die Menge verdoppelt werden.

**Zusammensetzung:** Traubenzucker, Magnesiumoxid

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 3,8%, Rohprotein: 12,3%, Rohfett: 0,15%, Rohasche: 24,5%, Calcium: 0,56%, Phosphor: 0,01%, Natrium: 0,03%, Magnesium: 15%

**Zusatzstoffe:**

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**

L-Tryptophan: 15%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
700 g	#1101070	1 – 2 Wochen

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



# Schwefel

## Ein unterschätztes Mineral

Wildpferde nehmen Schwefel vor allem über ihr Grundfutter auf, denn es enthält schwefelhaltige Aminosäuren wie Cystein oder Methionin. Diese werden im Stoffwechsel des Pferdes benötigt, um körpereigene Eiweiße aufzubauen. Besonders viele schwefelhaltige Aminosäuren findet man beim Pferd in allen Hornstrukturen, also Haut, Haar und Hufen. Denn sie sorgen zusammen mit Zink für die Stabilität des Keratins.

Gerade über den Fellwechsel werden also schwefelhaltige Aminosäuren in erhöhtem Maß verbraucht. Haben die Pferde Schwierigkeiten, durch den Fellwechsel zu kommen, dünnen Mähne und Schweif von Jahr zu Jahr weiter aus oder lässt die Qualität des Hufhorns zu Wünschen übrig, dann kann sich dahinter ein versteckter Schwefelmangel verbergen.

Auch die Atemwege benötigen einen hohen Anteil der schwefelhaltigen Aminosäure Cystein, um die natürliche Schleimbarriere aufzubauen. Ein dünner Schleimfilm schützt die Atemwegsschleimhäute vor Austrocknung und damit auch vor Staub und Erregern von Atemwegsinfekten.

Trockene Atemwege können ein Grund dafür sein, warum Pferde beim Fressen von trockenem Heu husten oder besonders anfällig für Atemwegsinfekte sind. Häufig kann man diese Pferde unterstützen, indem man kurweise Schwefel zufüttert. Damit kann der Körper wieder mehr Cystein aufbauen und angegriffene Strukturen besser regenerieren.

Bei Pferden, die auf eine kurweise Gabe gut ansprechen, aber nach Absetzen dieselben Probleme wieder entwickeln, liegt häufig ein zu hoher Schwefelverbrauch vor. Dieser muss zunächst diagnostisch abgeklärt werden.

Wir empfehlen, vor der Gabe einzelner Mineralien wie Schwefel, die Gesamtration von einem kompetenten Ernährungsberater oder Therapeuten kontrollieren zu lassen, da ein „zu viel“ immer genauso problematisch sein kann wie ein „zu wenig“.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

## OKAPI Schwefel Plus

### Unterstützt Haut, Haar und Hufe

**Fütterungshinweis:** Pferde mit Schwefelbedarf können eine ganze Reihe von gesundheitlichen Auffälligkeiten zeigen, die aber auch jeweils andere Ursachen haben können. Bitte kontaktieren Sie uns im Einzelfall, ob OKAPI Schwefel Plus für Ihr Pferd in Frage kommt.

Wir empfehlen, insbesondere bei Pferden, die mit dem Fellwechsel Probleme haben, zu diesen Zeiten OKAPI Schwefel Plus zusammen mit OKAPI Zinkchelate Plus zu geben.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–2 Messlöffel (1 ML = 16 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100 % Methylsulfonylmethan (MSM)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Schwefel: 34 %

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
1.000 g	#1101348	4–7 Wochen
2.500 g	#1101482	mehrere Pferde

Einzelfuttermittel für Pferde



## OKAPI Seealgenmehl

### Die natürliche Ergänzung mit Mineralien und Spurenelementen

**Fütterungshinweis:** Da OKAPI Seealgenmehl nicht mit Melasse oder anderen Geschmacksverstärkern versetzt, sondern ein reines Naturprodukt ist, schmecken die Pferde, was sie zu sich nehmen. Verbleibt OKAPI Seealgenmehl im Futtertrog, sollte man eine Pause machen und es nach einiger Zeit wieder anbieten.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 5–10 Messlöffel (1 ML = 16 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Seealgen (*Ascophyllum nodosum*)  
Jodgehalt: 1072 ppm

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Rohasche: 17,0%

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**  
2.500 g #1101049 3–4 Wochen

Einzelfuttermittel für Pferde

OKAPI Seealgenmehl eignet sich insbesondere für die Ergänzung des Mineralfutters bei Isländern und Tinkern.

## OKAPI Sekretosan

### Unterstützt die Atemwege bei chronischen Problemen

**Fütterungshinweis:** OKAPI Sekretosan Kräuter werden melassefrei pelletiert, um Staubentwicklung beim Fressen und damit Hustenreize zu vermeiden. OKAPI Sekretosan sollte nie länger als vier bis sechs Wochen am Stück verfüttert werden. Danach empfiehlt sich der Wechsel zu einer anderen Kräutermischung, z. B. OKAPI Hustenkräuter. Ergänzend sollten Pferde mit chronischen Atemwegsproblemen mit Inhalation (0,9% NaCl) oder Sole-Therapie sowie der Gabe von OKAPI Schwefel Plus unterstützt werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2–3 Messlöffel (1 ML = 16 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Brunnenkresse, Eibisch, Fenchel, Brokkoli, Thymian, Islandmoos, Gewürznelken, Süßholzwurzel, Eichenrinde

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 16,6%, Rohprotein: 12,5%, Rohfett: 4,8%, Rohasche: 8,8%, Calcium: 1,47%, Phosphor: 0,26%, Natrium: 0,2%

**Menge Bestell-Nr. ausreichend für**  
800 g #1101057 2–3 Wochen  
2.000 g #1101058 6–8 Wochen  
oder mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## OKAPI Spirulina

### Unterstützt den Stoffwechsel und den Muskelaufbau

**Fütterungshinweis:** OKAPI Spirulina schmeckt den Pferden anfangs oft nicht, daher hat sich die Anfütterung über das Heu bewährt: Zunächst einen halben Messlöffel über trockenes oder angefeuchtetes Heu oder in eingeweichte OKAPI Esparsette geben. Die Dosierung über ein bis zwei Wochen langsam steigern bis zur empfohlenen Menge. Nach etwa zwei Wochen wird OKAPI Spirulina von den meisten Pferden gut akzeptiert.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2 Messlöffel (1 ML = 19 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. Bei erhöhtem Bedarf kann die Menge verdoppelt werden.

**Zusammensetzung:** Spirulina platensis

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 0,5%, Rohprotein: 66,2%, Rohfett: 0,64%, Rohasche: 6,8%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
1.500 g	#1101165	3–6 Wochen
3.000 g	#1101166	1,5–2,5 Monate oder mehrere Pferde

Einzelfuttermittel für Pferde

## OKAPI Spirulina Pellets

### Hochwertige Aminosäuren für den Muskelaufbau

**Fütterungshinweis:** OKAPI Spirulina Pellets werden von vielen futterheiklen Pferden deutlich besser akzeptiert als Spirulina-pulver. Die Pellets werden ohne Zusatz von Klebstoffen gepresst. Aufgrund des geringen Durchmessers können OKAPI Spirulina Pellets trocken verfüttert werden, ohne zu einem abnormen Kauverhalten zu führen. Die Dosierung sollte über ein bis zwei Wochen langsam gesteigert werden bis zur empfohlenen Menge. Zur Geschmacksverbesserung können OKAPI Spirulina Pellets auch mit OKAPI Fix&Fertig Esparsette kombiniert oder zu Kräutermischungen zugegeben werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–2 Messlöffel (1 ML = 17 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. Bei erhöhtem Bedarf kann die Menge verdoppelt werden.

**Zusammensetzung:** Spirulina platensis, pelletiert

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 0,8%, Rohprotein: 61,4%, Rohfett: 1,2%, Rohasche: 7,5%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
1.500 g	#1101514	4–8 Wochen

Einzelfuttermittel für Pferde



# Darmsanierung

## Den Dickdarm des Pferdes gezielt unterstützen

Der Darm des Pferdes ist ständigen Belastungen ausgesetzt. Wenn die Qualität des Heus von Ballen zu Ballen wechselt, muss sich das Mikrobiom – also die Gemeinschaft der im Dickdarm lebenden Mikroorganismen – ebenso stetig darauf umstellen wie in der Anweidezeit, wenn plötzlich frisches Gras mit auf dem Speiseplan steht. Auch Wurmkuren haben erheblichen Einfluss auf das Mikrobiom und damit die Darmgesundheit.

Wie wichtig das gesunde Zusammenspiel der verschiedenen Mikroorganismen im Dickdarm des Pferdes für die Gesundheit des gesamten Organismus ist, fangen wir erst ganz langsam an, zu begreifen. Beim Menschen kann man bereits verschiedenste Stoffwechselerkrankungen mit Störungen des Dickdarm-Mikrobioms in Zusammenhang bringen. Beim Pferd steckt die Forschung dazu noch in den Kinderschuhen. Aber die Chinesische Medizin sagt nicht ohne Grund: „Der Darm ist die Mutter der Gesundheit.“

Für ein gesundes Pferd sollte man daher immer besonderes Augenmerk auf die Gesundheit des Dickdarms legen. Dazu gehört in erster Linie das Angebot von 24/7 qualitativ gutem Heu, denn die enthaltene Cellulose ist das wich-

tigste „Futter“ des Mikrobioms. Raufutterpausen sind für das Mikrobiom ebenso problematisch wie die Fütterung siliierter Futtermittel wie Heulage oder die Fütterung von Ölen oder stärkehaltigem Futter. In belastenden Zeiten wie der Anweidezeit, nach Wurmkuren oder Antibiotika-Gaben oder auch bei vorliegenden Darmstörungen wie Kotwasser oder Blähungen, kann man zusätzlich den Dickdarm gezielt mit der Kraft der Natur unterstützen.

Wir empfehlen dafür unsere bewährte „Darmsanierung“. Hier gibt man sechs Wochen lang OKAPI Bitterkräuter und parallel dazu ebenfalls sechs Wochen lang OKAPI Lapachorinde. Beides unterstützt die Regeneration des natürlichen Mikrobioms im Dickdarm. In den ersten zwei und den letzten zwei Wochen dieser sechswöchigen Kur gibt man zusätzlich OKAPI Süßholzextrakt. Es unterstützt die natürliche Regeneration entzündeter Darmschleimhaut. OKAPI Süßholzextrakt sollte nicht bei hufrehegegefährdeten Pferden gegeben werden, hier empfehlen wir, auf OKAPI Hanf-Clickerli mit ihrem natürlich hohen Gehalt an Cannabidiol (CBD) auszuweichen.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](https://www.wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI Süßholzextrakt

### Unterstützt gereizte und entzündete Schleimhäute

**Fütterungshinweis:** Aufgrund seiner Wirkungsweise sollte OKAPI Süßholzextrakt nie länger als zwei bis drei Wochen am Stück gegeben werden. Danach empfiehlt sich eine Pause von etwa drei Wochen oder der Wechsel zu einer anderen Kräutermischung, z. B. OKAPI Sekretosan für die Atemwege, OKAPI Darmwohlkräuter für den Verdauungstrakt oder OKAPI GasterCare forte für den Magen.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten zweimal täglich 1–2 Messlöffel (1 ML = 2 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Süßholzwurzelsaft, getrocknet und gemahlen

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Stärke: 25,1%, Gesamtzucker: 22,6%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
250 g	#1101220	2 – 4 Monate
600 g	#1101221	mehrere Pferde

Einzelfuttermittel für Pferde



## OKAPI Synofit

### Unterstützt belastete Gelenke

**Fütterungshinweis:** OKAPI Synofit kann sowohl Sportpferden als auch älteren Pferden unter das Kraftfutter gemischt werden. Zur Gabe von OKAPI Synofit hat sich die Fütterung von OKAPI Teufelskralle und OKAPI Entschlackungskräutern bewährt und ebenso die Gabe von OKAPI Hanf-Clickerlis.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten zweimal täglich 1 Messlöffel (1 ML = 3 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** 100% Glucosamin (aus Fermentation)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Natrium: 8,6%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
150 g	#1101014	3–4 Wochen
350 g	#1101015	2–3 Monate

Einzelfuttermittel für Pferde

Bei degenerativen Erkrankungen der Gelenke ist es besonders wichtig, den noch vorhandenen Gelenkknorpel zu nähren und zu unterstützen. Er wird vor allem von der Gelenkflüssigkeit versorgt, die beim Laufen im Gelenkspalt verteilt wird. Neben viel ruhiger Bewegung kann auch die Gabe von Glucosaminsulfat zum Erhalt des Gelenkknorpels beitragen.

## OKAPI Teufelskralle

### Für mobile Gelenke

**Fütterungshinweis:** OKAPI Teufelskralle sollte erfahrungsgemäß mindestens zwei Wochen, besser über einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen, gegeben werden. Idealerweise sollte zusätzlich OKAPI Synofit gegeben werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Dopingvorschriften. Nicht geeignet für Pferde mit Magengeschwüren. Bei Pferden mit bekannten Magenproblemen empfehlen wir die Gabe von OKAPI Hanf-Clickerlis mit natürlichem CBD-Gehalt sowie OKAPI GasterCare forte.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 1–2 Messlöffel (1 ML = 11 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Teufelskrallenwurzel (Hapargophytum procumbens)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**  
Rohfaser: 7,8%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
800 g	#1101101	3–6 Wochen
1.500 g	#1101102	1–2 Monate

Einzelfuttermittel für Pferde



# Wurminfekte beim Pferd

– zeitgemäß managen

Darmparasiten sind kein neues Phänomen und schon so lange bekannt, wie der Mensch das Pferd domestiziert hat. Ein entsprechend großer Fortschritt war die Einführung chemischer „Wurmpasten“, um den Befall bei Pferden reduzieren zu können, vergleichbar mit der bahnbrechenden Entdeckung der Antibiotika.

Großzügige, flächendeckende und „prophylaktische“ Anwendung hat jedoch sowohl bei Antibiotika als auch bei Wurmmitteln über die Jahre dazu geführt, dass wir immer mehr Resistenzen finden.

Denn unter den vielen Handelsnamen der Wurmkuren verbergen sich nur wenige Wirkstoffe und gegen alle diese Wirkstoffe sind mittlerweile hochgradige Resistenzen bekannt. Wenn wir so weitermachen wie bisher, dann haben wir bald keine wirksamen Entwurmungspräparate mehr und ein Pferd, das sich dann einen schweren Wurmbefall zuzieht, kann nicht mehr behandelt werden.

Ein Umdenken ist also gefragt, weg vom „prophylaktischen“ Entwurmen, hin zu zielgerichtetem Management des Bestands und seines Befalls. Denn durchschnittlich

75–80% der Pferde eines Bestands haben laut Langzeituntersuchungen überhaupt keinen behandlungsbedürftigen Wurmbefall. Darüber hinaus ist mittlerweile bekannt, dass die Gesundheit des Dickdarms eine wesentliche Rolle dabei spielt, Wurminfekte „in Schach“ zu halten. Denn das Immunsystem des Pferdes ist durchaus in der Lage, sich gegen Wurmbefall zur Wehr zu setzen, aber seine Aktivität hängt wesentlich von der Integrität der Darmschleimhaut ab.

Neben einer Darmsanierung kann man mit verschiedenen Kräutern die Stabilisierung des natürlichen Darmmilieus unterstützen und mit dazu beitragen, dass Würmer hier kein gemütliches zu Hause mehr finden. Neben der Esparsette, die schon bei kleinen Wiederkäuern aktiv im Parasitenmanagement eingesetzt wird, können auch OKAPI Vermkräuter einen wertvollen Betrag dazu leisten, in Zukunft auf selektive und nicht mehr auf prophylaktische Entwurmung zu setzen. Füttert man dazu artgerecht mit 24/7 Heu und reduziert Stress soweit wie möglich, dann gehören die „Untermieter“ des Pferdedarms bald der Vergangenheit an.

Mehr dazu unter [wissen.sanoanimal.de](http://wissen.sanoanimal.de)

Redaktioneller Beitrag von Sanoanimal



Foto: Photolime2021/Adobe Stock

## OKAPI Topinambur

Unterstützt die Darmreglierung

**Fütterungshinweis:** OKAPI Topinambur wird von den meisten Pferden gerne gefressen und kann problemlos ohne Beifutter gegeben werden. OKAPI Topinambur sollte nicht länger als 6–8 Wochen am Stück gegeben werden. Danach empfiehlt sich der Wechsel zu OKAPI Lax Flohsamenschalen oder OKAPI Ganze Flohsamen.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 50–100 g. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Topinambur (*Helianthus tuberosus*)

**Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohfaser: 20,9%, Rohprotein: 9,1%, Rohfett: 1,2%, Rohasche: 9,2%, Restfeuchte: 12%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
2.000 g	#1101069	3–6 Wochen
4.000 g	#1101072	2–3 Monate oder mehrere Pferde

Einzelfuttermittel für Pferde



## OKAPI Vermkräuter

### Unterstützung des natürlichen Darmmilieus

**Fütterungshinweis:** Ein gesundes Darmmilieu ist nicht nur wichtig für eine optimale Nährstoffverwertung, sondern entlastet auch das Immunsystem. Ein fittes Immunsystem hilft dem Pferd dabei, sich gegen Krankheitserreger und Parasiten zur Wehr zu setzen und den Körper gesund halten. OKAPI Vermkräuter können dazu beitragen, das Darmmilieu zu stabilisieren und können zwei- bis viermal im Jahr über einen Zeitraum von je zwei bis drei Wochen gegeben werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 50–75 g (etwa zwei Handvoll) über einen Zeitraum von 2–3 Wochen. Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte. Die Gabe ggf. nach einer Pause von 1–2 Wochen wiederholen.

**Zusammensetzung:** 100% Kräutermischung, enthält:

Beifuß, Olivenblätter, Papayablätter, Labkraut, Meerrettich, Kokosraspel, Ulmenrinde, Walnussblätter

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohfaser: 12,4%, Rohprotein: 13,4%, Rohfett: 11,5%, Rohasche: 7,0%, Calcium: 1,19%, Phosphor: 0,25%, Natrium: 0,05%

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
500 g	#1101431	eine Kur Pony
1.000 g	#1101432	eine Kur Pferd
3.000 g	#1101433	mehrere Pferde

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

## OKAPI Zinkchelat Plus

### Zur erhöhten Spurenelementversorgung

**Fütterungshinweis:** Dieses Einzelfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln erhöhten Gehalte an Spurenelementen nur bis zu 1,25% der Tagesration an Pferde verfüttert werden.

**Fütterungsempfehlung:** Pferde erhalten täglich 2–4 Messlöffel (1 ML = 16 g). Ponys erhalten je nach Größe etwa die Hälfte.

**Zusammensetzung:** Traubenkernschrot

#### Zusatzstoffe:

**Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**  
12.000 mg Zink (3b607) als Glycin-Zinkchelat-Hydrat

#### Technologische Zusatzstoffe je kg:

Kieselgur (Diatomeenerde E551c, gereinigt), Lecithine (E322) aus Sonnenblumen

Menge	Bestell-Nr.	ausreichend für
900 g	#1101248	2–3 Wochen
2.500 g	#1101249	1–2 Monate

Einzelfuttermittel mit Zusatzstoffen für Pferde



# Allgemeine Geschäftsbedingungen der OKAPI GmbH

## 1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

### 1.1 Ausschließlichkeit

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der OKAPI GmbH und ihren Vertragspartnern (nachfolgend „Besteller“ genannt) gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

Abweichende und entgegenstehende AGB des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, die OKAPI GmbH stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Die Annahme von Leistungen des Bestellers einschließlich der Bezahlung der bestellten Ware bedeutet kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

### 1.2 Unternehmer und Verbraucher

Das Produktangebot der OKAPI GmbH richtet sich in gleichem Maße an Verbraucher und Unternehmer. Der Besteller ist Verbraucher, soweit er den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder seiner gewerblichen noch seiner selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 Abs. 1 BGB).

## 2. Vertragspartner

Der Kaufvertrag kommt zustande mit OKAPI GmbH vertreten durch die Geschäftsführerin: Dr. Christina Fritz, Weitingstr. 17, 10317 Berlin. Telefon: +49 (30) 235 939 0-00, Fax: +49 (30) 235 939 0-01. Die Adresse für Waren- oder Retourenabwicklung ist ausschließlich Plauener Str. 163 – 165, Haus D/4, 13053 Berlin.

Zuständiges Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg (Berlin), HRB Nummer: 128699 B, Steuernummer: 37/461/30834.

## 3. Vertragsschluss

### 3.1 Schriftform

Ein Vertrag zwischen der OKAPI GmbH und dem Besteller kommt durch Bestellung und Auftragsbestätigung bzw., wenn eine solche Auftragsbestätigung fehlt, spätestens durch Versendung der Ware zustande.

### 3.2 Online-Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop [www.OKAPI-online.de](http://www.OKAPI-online.de) (nachfolgend „Online-shop“ genannt) stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung dar.

Durch Anklicken des Bestellen-Buttons („Jetzt kaufen“) im letzten Schritt des Bestellprozesses gibt der Besteller ein verbindliches Angebot zum Kauf der auf der Bestellseite gelisteten Waren ab.

Der Kaufvertrag kommt zustande, wenn OKAPI GmbH die Bestellung durch eine automatische Auftragsbestätigung per E-Mail unmittelbar nach dem Erhalt des Angebots annimmt oder die Ware versendet.

## 3.3 Sonstige Bestellungen

Bestellungen können neben dem Bestellprozess im Online-Shop formlos per Telefon, E-Mail oder Telefax sowie durch Übersendung eines durch die OKAPI GmbH zur Verfügung gestellten Bestellscheins auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen.

Der Besteller ist – vorbehaltlich des Widerrufsrechts für Verbraucher nach Ziffer 4 – an eine von ihm abgegebene Bestellung auf diesem Weg 14 Tage nach Absendung gebunden. Die OKAPI GmbH ist berechtigt, das Angebot innerhalb dieser Frist anzunehmen. Eine Bestellung per Telefon kann von der OKAPI GmbH jedoch nur sofort angenommen werden.

Der Kaufvertrag kommt mit telefonischer Bestätigung der OKAPI GmbH bei Bestellung per Telefon, ansonsten mit schriftlicher Übersendung einer Auftragsbestätigung oder Zusendung der bestellten Ware zustande.

## 4. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Unsere Email ist [kontakt@OKAPI-online.de](mailto:kontakt@OKAPI-online.de).

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag,

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie eine Ware oder mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die Ware bzw. Waren einheitlich geliefert wird bzw. werden;

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie eine Ware bestellt haben, die in mehreren Teilsendungen oder Stücken geliefert wird.

Wenn mehrere der vorstehenden Alternativen vorliegen, beginnt die Widerrufsfrist erst zu laufen, wenn Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware oder die letzte Teilsendung bzw. das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (OKAPI GmbH, Plauener Str. 163 – 165, Haus D/4, 13053 Berlin, Tel. +49 (30) 235 939 0-00, E-Mail: [bestellung@OKAPI-online.de](mailto:bestellung@OKAPI-online.de)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, was der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Warenrücksendungen sind ausschließlich an folgende Adresse zu senden: OKAPI GmbH, Abteilung Rücksendungen, Plauener Str. 163 – 165, Haus D/4, 13053 Berlin.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Für Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post zurückgesandt werden können, tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren in Höhe der Ihnen in Rechnung gestellten Speditionskosten, aber maximal in Höhe 500 EUR.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften oder Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

## 5. Preise und Versandkosten

### 5.1 Preise

Für Online-Bestellungen gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Preise, die im Onlineshop bei dem jeweiligen Artikel angegeben werden. Für sonstige Bestellungen gilt die Preisliste, die dem zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Katalog beiliegt.

Die angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer, jedoch ohne Versandkosten. Bei Lieferungen in die Schweiz fallen zusätzlich Zoll sowie Gebühren und eventuelle andere öffentliche Abgaben an, die vom Besteller zu tragen sind.

### 5.2 Versandkosten

Die Versandkosten sind bei Endkundenbetellungen vom Besteller zu tragen. Dies gilt nicht soweit der Besteller, der Verbraucher ist, von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht.

Händler, Wiederverkäufer und Großabnehmer tragen die Versand- und Frachtkosten in voller Höhe selbst.

Für Lieferung und Verpackung an Endkunden innerhalb von Deutschland werden 3,50 Euro pro Sendung unabhängig vom Gewicht berechnet. Ab einem Warenwert von 51 Euro ist die Lieferung innerhalb Deutschlands versandkostenfrei.

Für Lieferung und Verpackung an Endkunden in ausgewählten anderen Mitgliedstaaten der EU werden 5 Euro bis zu einem Gewicht 19,9 kg und 10 Euro ab einem Gewicht von 20 kg pro Sendung berechnet. Ab einem Warenwert von 251 Euro erfolgt die Lieferung innerhalb der EU versandkostenfrei an Endverbraucher.

Für Lieferung und Verpackung an Endkunden in die Schweiz werden die Versandkosten abhängig von der Höhe der jeweiligen Zölle und sonstiger öffentlicher Gebühren individuell berechnet. In der Regel empfehlen wir Ihnen, bei einem unserer Schweizer Händler direkt zu bestellen – die Liste unserer Händler in der Schweiz finden Sie online unter [www.OKAPI-online.de/lieferung](http://www.OKAPI-online.de/lieferung)

## 6. Zahlung

### 6.1 Zahlungsmodalitäten für Deutschland

Die Bezahlung an die OKAPI GmbH kann vorbehaltlich nachstehender Einschränkungen per Vorausüberweisung/giropay/Sofortüberweisung, Rechnung, PayPal, AmazonPay oder Lastschriftinzug erfolgen. Schecks oder Wechsel werden nicht akzeptiert.



## Impressum

OKAPI GmbH  
Plauener Str. 163 – 165  
Haus D/4  
13053 Berlin  
Tel.: +49 30 4057-3838  
Fax: +49 30 4057-3839  
[www.OKAPI-online.de](http://www.OKAPI-online.de)  
[kontakt@OKAPI-online.de](mailto:kontakt@OKAPI-online.de)

Vertretungsberechtigte Geschäftsführerin  
Dr. Christina Fritz

Produktbilder: OKAPI GmbH

Die OKAPI GmbH behält sich vor, eine Lieferung auf Rechnung oder per Lastschriftinzug von einer Bonitätsprüfung abhängig zu machen.

#### 6.2 Fälligkeit der Kaufpreiszahlung

Die Zahlung des Kaufpreises (einschließlich Umsatzsteuer und Versandkosten sowie ggfs. weiterer Gebühren) ist unmittelbar mit dem Vertragsschluss fällig.

Ist Lieferung auf Rechnung vereinbart, ist die Rechnung innerhalb von 14 Werktagen nach Erhalt der Rechnung beim Besteller zur Zahlung fällig.

#### 6.3 Rückbuchungen

Die Gebühren für zurückbelastete Lastschriftbeträge sind vom Besteller zu tragen und setzen sich aus der jeweiligen Bankgebühr sowie einer Bearbeitungspauschale von 5,00 Euro zusammen.

#### 6.4 Zahlungsmodalitäten für das EU-Ausland und die Schweiz

Zahlungen für Bestellungen aus anderen Mitgliedstaaten der EU und der Schweiz können ausschließlich durch Vorausüberweisung getätigt werden.

#### 7. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises (einschließlich Umsatzsteuer und Versandkosten) Eigentum von der OKAPI GmbH.

Im Fall der Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware tritt der Besteller bereits jetzt sicherungshalber die hieraus entstehende Forderung gegen den Erwerber an die OKAPI GmbH ab. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware treten oder sonst hinsichtlich dieser Ware entstehen. Die OKAPI GmbH ermächtigt den Besteller widerruflich, die an die OKAPI GmbH abgetretenen Forderungen im eigenen Namen einzuziehen. Die OKAPI GmbH darf diese Einzugsermächtigung nur im Verwertungsfall widerrufen.

Bei Zugriffen Dritter – insbesondere durch Gerichtsvollzieher – auf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware hat der Besteller auf das Eigentum der OKAPI GmbH hinzuweisen und diese unverzüglich zu benachrichtigen.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist die OKAPI GmbH berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware herauszuverlangen, sofern die OKAPI GmbH vom Vertrag zurückgetreten ist.

#### 8. Lieferbedingungen

##### 8.1 Lieferungen

Die OKAPI GmbH wird die Verpackung und die Lieferung innerhalb Deutschlands nach pflichtgemäßem Ermessen vornehmen. Großsendungen werden durch eine geeignete Spedition abgewickelt, die die OKAPI GmbH nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt.

Großabnehmer, Wiederverkäufer und Händler werden grundsätzlich ab Werk beliefert.

Es ist unser Ziel, die Ware so sicher wie möglich und unversehrt an Sie zu versenden. Daher gibt es eine Reihe von Beschränkungen beim Versand von OKAPI Produkten an Sie:

Das maximale Gewicht pro Paket beträgt 30kg.

Es werden maximal zwei Leckschalen pro Paket versandt, um Beschädigungen an den Produkten zu vermeiden.

Ein 25 kg Sack Esparsette wird aus Gewichtsgründen immer in einem separaten Paket an den Besteller versandt. Beim 15 kg Sack behalten wir uns einen Versand in einem separaten Paket vor, abhängig von den weiteren bestellten Produkten.

##### 8.2 Liefergebiete

Die OKAPI GmbH liefert ausschließlich in Mitgliedsstaaten der EU und in die Schweiz.

##### 8.3 Lieferzeiten

Die Lieferzeit kann vom Lager bis Eintreffen der Ware beim Besteller bis zu 14 Tage betragen. Bei Sonderaktionen oder Saisonware kann die Lieferzeit auch bis zu 4 Wochen betragen.

Sämtliche von der OKAPI GmbH angegebenen Lieferfristen beginnen, wenn Zahlung per Vorausüberweisung vereinbart ist, am Tag der Erteilung des Zahlungsauftrags an das überweisende Kreditinstitut. Ist eine andere Zahlungsart vereinbart, beginnen sämtliche Lieferfristen am Tag des Zustandekommens des Kaufvertrages gemäß Ziffer 3 dieser AGB. Fällt der letzte Tage der Frist auf einen Samstag, Sonntag oder einen am Lieferort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

##### 8.4 Abverkauf der Ware

Auch soweit Ware in dem Onlineshop als „auf Lager“ ausgezeichnet ist, ist die OKAPI GmbH zum jederzeitigen Abverkauf der Ware berechtigt, wenn bei der Bestellung ein Hinweis auf die nur eingeschränkte Verfügbarkeit der Ware erfolgt ist oder die Zahlung per Vorausüberweisung erfolgt und die Zahlung nicht innerhalb eines Zeitraums von 5 Werktagen nach Vertragsschluss bei der OKAPI GmbH eingeht. Eine Versendung innerhalb der vorgenannten Lieferfristen erfolgt in diesen Fällen nur, solange der Vorrat reicht.

##### 8.5 Nicht vorrätige Ware

In dem Fall, dass der Lieferant der OKAPI GmbH Ware, die auf dem Bestellformular als „nicht vorrätig“ angegeben wurde, nicht rechtzeitig liefert, wird die OKAPI GmbH dies dem Besteller unverzüglich anzeigen. In diesen Fällen verlängert sich die nach Ziffer 9.1 maßgebliche Lieferfrist bis zur Belieferung durch den Lieferanten zuzüglich eines Zeitraums von 3 Werktagen, höchstens jedoch um einen Zeitraum von 14 Tagen. Dies setzt voraus, dass die OKAPI GmbH die Verzögerung der Lieferung durch den Lieferanten nicht zu vertreten und die Ware unverzüglich nachbestellt hat.

##### 8.6 Lieferverzögerungen

Bei einer Lieferverzögerung von mehr als 14 Tagen hat der Besteller das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist in diesem Fall auch die OKAPI GmbH zum Rücktritt vom Kaufvertrag berechtigt. Hierbei wird sie sämtliche bereits geleistete Zahlungen des Bestellers unverzüglich erstatten.

##### 8.7 Annahmeverweigerung

Sofern der Besteller die Annahme verweigert und die OKAPI GmbH diesbezüglich kein Verschulden trifft (Transportschaden, Fehllieferung), kann der Kaufpreis in Ausnahmefällen nach Genehmigung durch die OKAPI GmbH dem Kundenkonto gutgeschrieben werden, jedoch werden pro Paket 15,00 Euro Versandkostenpauschale und 25 % des bezahlten Warenwertes abgezogen.

##### 9. Einsatz von Erfüllungsgehilfen

Die OKAPI GmbH kann Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Einzelementen oder der gesamten Vertragsleistung beauftragen.

#### 10. Informationen zur Mängelhaftung

##### 10.1 Gewährleistungspflicht

Die OKAPI GmbH haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB.

Hiervon abweichend kann die OKAPI GmbH gegenüber Unternehmern zwischen der Mängelbeseitigung oder der Lieferung einer mangelfreien Sache wählen, wobei dies nur durch Anzeige in Textform gegenüber dem Besteller innerhalb von 3 Werktagen nach Zugang der Nachricht über den Mangel erfolgen kann.

Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungspflicht auf die von der OKAPI GmbH gelieferten Waren 12 Monate ab Lieferung.

##### 10.2 Mängelrüge

Ist der Besteller Unternehmer, so hat er die Ware nach Übersendung unverzüglich zu untersuchen. Die gelieferte Ware gilt als vom Besteller genehmigt, wenn ein offensichtlicher Mangel nicht innerhalb von 5 Werktagen nach Lieferung schriftlich gegenüber der OKAPI GmbH gerügt wurde. Hinsichtlich anderer Mängel gilt die Ware als vom Besteller genehmigt, wenn die Mängelrüge der OKAPI GmbH nicht innerhalb von 5 Werktagen nach dem Zeitpunkt zugeht, in dem sich der Mangel zeigte; war der Mangel für den Auftraggeber bei normaler Verwendung bereits zu einem früheren Zeitpunkt erkennbar, ist jedoch dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügefrist maßgeblich. Im Übrigen gelten die §§ 377 ff. HGB.

#### 11. Haltbarkeitsgarantie und sonstige Garantien

Die OKAPI GmbH haftet im Rahmen einer Haltbarkeitsgarantie nur, sofern eine solche bezüglich der gelieferten Ware ausdrücklich abgegeben wurde. Der Lauf der Haltbarkeitsgarantie beginnt mit dem Tag der Übergabe an das Transportunternehmen zum Versand an den Besteller.

Entsprechende Hinweise zur sachgerechten Lagerung werden auf den Produktinformationen der Ware vermerkt. Nur bei Beachtung dieser Hinweise durch den Besteller wird eine entsprechende Haltbarkeitsgarantie durch die OKAPI GmbH übernommen.

Treten Schäden ein, die zwar darauf beruhen, dass die von der OKAPI GmbH garantierte Haltbarkeit fehlt und treten diese Schäden jedoch nicht unmittelbar an der gelieferten Ware ein, so haftet die OKAPI GmbH hierfür nur dann, wenn das Risiko eines solchen Schadens ersichtlich von der Haltbarkeitsgarantie umfasst ist.

#### 12. Haftung

##### 12.1 Haftungsausschluss

Die Haftung der OKAPI GmbH für alle Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht worden sind, ist ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Bestellers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter und der Erfüllungsgehilfen von der OKAPI GmbH. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertrauen darf.

##### 12.2 Haftungsbeschränkung

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung der OKAPI GmbH in Fällen einfacher Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Bestellers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

#### 12.3 Haftung gesetzlicher Vertreter und von Erfüllungsgehilfen

Die Einschränkungen unter 13.1 und 13.2. gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der OKAPI GmbH, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

#### 12.4 Produkthaftungsgesetz

Ansprüche des Bestellers nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben von dem vorstehenden Haftungsausschluss / der vorstehenden Haftungsbeschränkung nach 13.1 – 13.3 unberührt.

#### 13. Angaben zur Dosierung

Die Produktangaben zur Dosierung entsprechen Durchschnittserfahrungswerten. Diese Angaben sind unverbindlich und können rasse- und stoffwechselbedingt schwanken. Grundsätzlich beziehen sich die Dosiermengen auf ein Großpferd mit einem Körpergewicht von ca. 600 kg.

Für jedes Pferd ist daher individuell und den Einzelfällen entsprechend die benötigte Futtermenge zu bestimmen.

#### 14. Rezepturänderungen

Die OKAPI GmbH behält sich Rezepturänderungen vor. Die OKAPI GmbH unterzieht die Rezepturen einer ständigen Kontrolle, um eine gleichbleibende Qualität zu gewährleisten. Maßgebend ist das am Tage der Lieferung angebrachte Etikett. Das Etikett ist nach dem Futtermittelgesetz das rechtsgültige Dokument über Inhalt und Zusammensetzung des Produktes.

#### 15. Datenschutz

Die zur Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Bestellers werden unter Beachtung der maßgeblichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes durch die OKAPI GmbH erhoben, verarbeitet und genutzt.

Die OKAPI GmbH behält sich vor, persönliche Daten des Bestellers an externe Dienstleister zu übermitteln, soweit dies zum Zweck einer Bonitätsprüfung erforderlich ist, und diese Informationen zur Entscheidungshilfe bezüglich der Zahlungsart heranzuziehen. Dies setzt voraus, dass der Besteller sich hiermit im Einzelfall ausdrücklich einverstanden erklärt.

#### 16. Schlussbestimmungen

##### 16.1 Anwendbares Recht

Auf Verträge zwischen der OKAPI GmbH und dem Besteller findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

##### 16.2 Erfüllungsort

Erfüllungsort für alle vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche gegen Besteller, die Unternehmer sind, ist der Sitz der OKAPI GmbH.

##### 16.3 Gerichtsstand

Ist der Besteller Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Berlin ausschließlicher Gerichtsstand.

##### 16.4 Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrages oder dieser AGB unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages und dieser AGB im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame ersetzt, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.

A dark-colored horse stands in a field of white flowers, looking towards the left. The background features rolling green hills under a clear blue sky.

Bei Fragen  
kontaktieren Sie uns:

OKAPI GmbH

Telefon: + 49 30 235 939 0 - 00

E-Mail: [kontakt@OKAPI-online.de](mailto:kontakt@OKAPI-online.de)